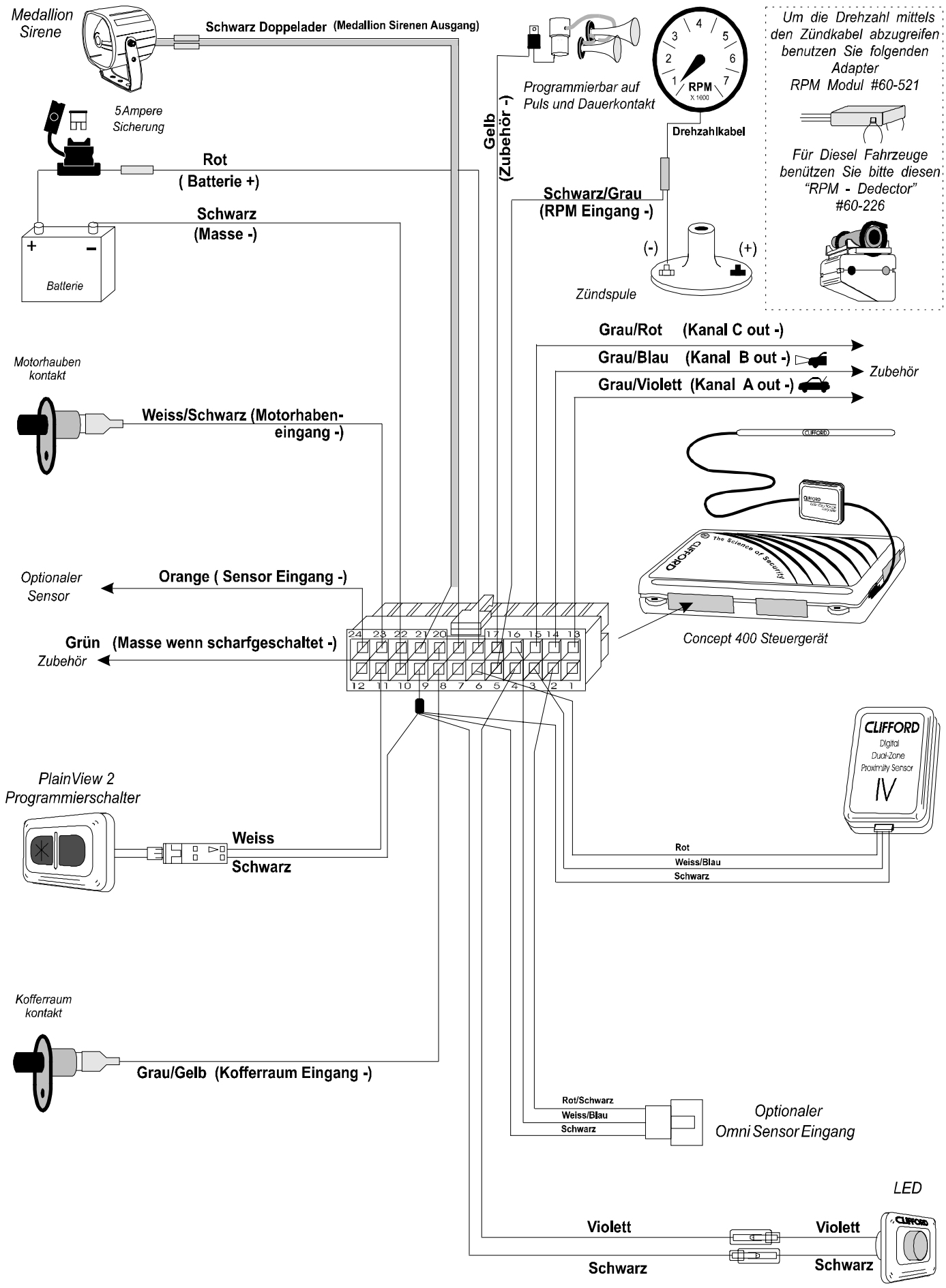
CONCEPT 400

HINWEIS: Bitte alle Sicherungshalter bei der Batterie verbauen!

Verkabelungsbeschreibung für den 24-poligen Stecker

Pin	Farbe	Anschluss
2	Rot/Schwarz	Optionaler OmniSensor Eingang (+5V)
3	Weiss/Blau	Vorverkabelt an den Eingang des Abstandssensors
4	Violett	Vorverkabelt an den LED Steckverbinder
5	Schwarz/Grau	Zündspule oder Tacho Eingang
6	Rot	Vorverkabelt an den Steckverbinder des Abstands- und Neigungssensors (+) 12V
8	Grau/Gelb	Motorhaubenkontaktschalter Eingang (-)
9	Schwarz	Vorverkabelt für die Sensoren, LED und Serviceschalter (-)
10	Schwarz	Batterieminus
11	Weiss	Vorverkabelt an den Steckverbinder des Serviceschalters
13	Grau/Violett	Ausgang Kanal 2 (-)
14	Grau/Blau	Ausgang Kanal 8 (-)
15	Grau/Rot	Ausgang Kanal 11 (-)
16	Weiss/Blau	Optionaler Omnisensor
17	Gelb	Optionale Fanfaren (Zubehör-)
18	Rot	Batterieplus
19	Schwarze Zwillingsleitung	Medallionsirene
20	Grün	Vorverkabelter Stecker Neigungssensor
21	Schwarze Zwillingsleitung	Medallionsirene
23	Weiss/Schwarz	Kofferraumkontaktschalter
24	Orange	Vorverkabelter Stecker Neigungssensor (-)


Medallion Sirene
Schwarz Doppelader (Medallion Sirenen Ausgang)
5Ampere Sicherung
Rot
(Batterie +)
Schwarz
(Masse -)
Batterie
Gelb (Zubehör -)
Programmierbar auf Puls und Dauerkontakt
RPM
X 1000
Drehzahlkabel
Schwarz/Grau
(RPM Eingang -)
(-)
(+)
Zündspule
Um die Drehzahl mittels den Zündkabel abzugreifen benutzen Sie folgenden Adapter
RPM Modul #60-521
Für Diesel Fahrzeuge benützen Sie bitte diesen "RPM - Dedector" #60-226
Grau/Rot (Kanal C out -)
Grau/Blau (Kanal B out -)
Grau/Violett (Kanal A out -)
Zubehör
Motorhauben kontakt
Weiss/Schwarz (Motorhaben-eingang -)
Optionaler Sensor
Orange (Sensor Eingang -)
Grün (Masse wenn scharfgeschaltet -)
Zubehör
24 23 22 21 20 17 16 15 14 13
12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1
Concept 400 Steuergerät
CLIFFORD
Digital Dual-Zone Proximity Sensor
IV
Rot
Weiss/Blau
Schwarz
PlainView 2 Programmierschalter
Weiss
Schwarz
Kofferraum kontakt
Grau/Gelb (Kofferraum Eingang -)
Rot/Schwarz
Weiss/Blau
Schwarz
Optionaler Omni Sensor Eingang
LED
Violett
Violett
Schwarz
Schwarz

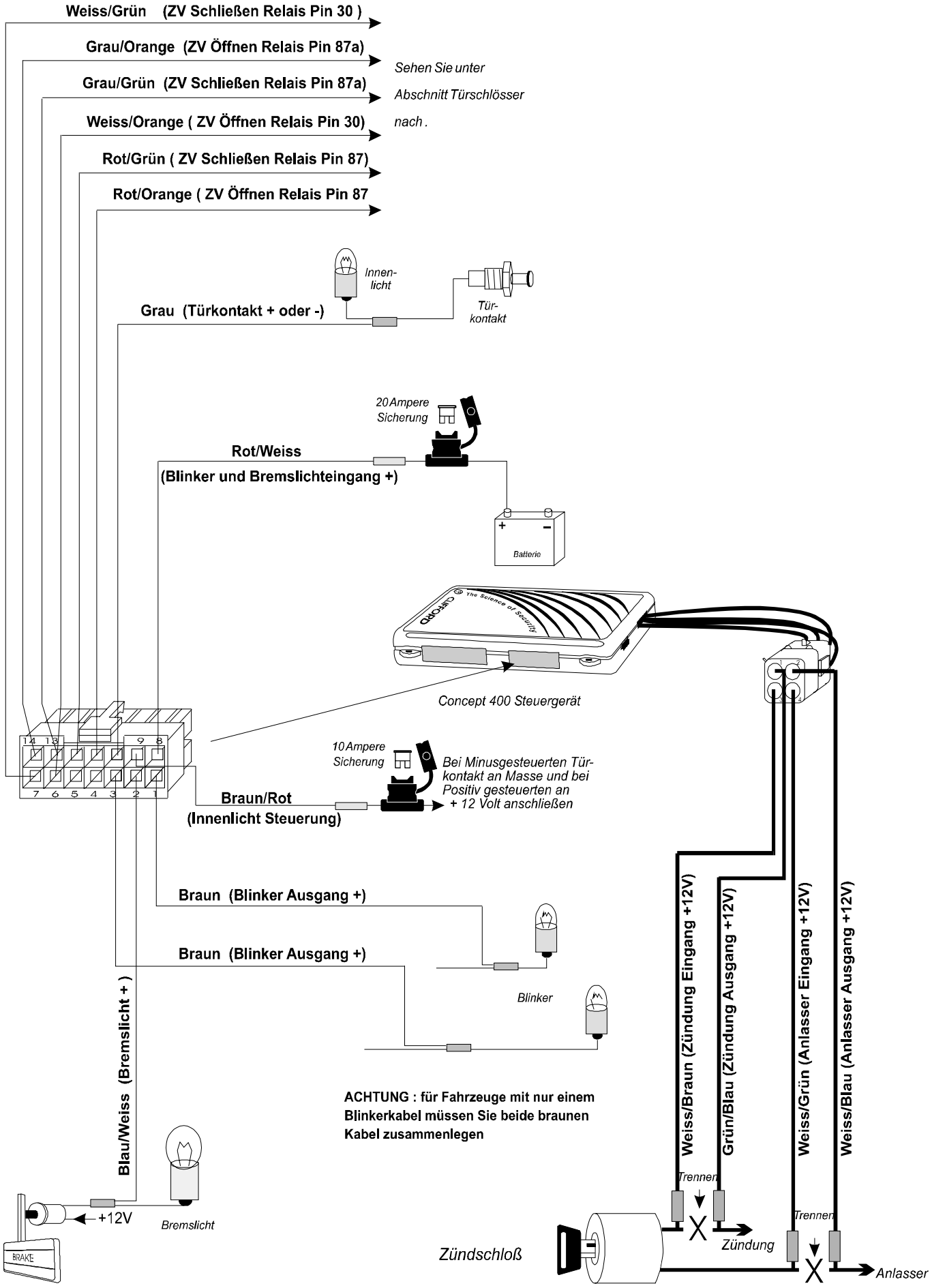
Verkabelungsbeschreibung für den 14-poligen Stecker

Pin	Farbe	Anschluss
1	Braun	Parklicht Ausgang (+)
2	Blau/Weiss	Bremslichtschalter
3	Braun	Parklicht Ausgang (+)
6	Weiss/Orange	Gemeinsame Leitung Türentriegelung (Relais Pin 30)
7	Weiss/Grün	Gemeinsame Leitung Türverriegelung (Relais Pin 30)
8	Rot/Weiss	Blinker und Bremslicht Eingang
9	Braun/Rot	Stromzufuhr der Innenraumbeleuchtung (+ oder -)
10	Grau	Türauslöser Eingang + oder -
11	Rot/Orange	Normalerweise offene Türentriegelung (Relais Pin 87)
12	Rot/Grün	Normalerweise offene Türverriegelung (Relais Pin 87)
13	Grau/Grün	Normalerweise geschlossene Türverriegelung (Relais Pin 87a)
14	Grau/Orange	Normalerweise geschlossene Türentriegelung (Relais Pin 87a)

Bauteile im Fahrzeuginnenraum

Steuergerät und externer Receiver

1. Bringen Sie das Steuergerät im Fahrzeuginnenraum und **nicht** im Motorraum an.
2. Bestimmen Sie, wo das Steuergerät angebracht werden soll. Die Kabel von diesem Punkt aus verlegen und dabei nicht straff ziehen, um die Wartung zu erleichtern. Die Steckverbinder **nicht** am Steuergerät einstecken, bevor die ganze Verkabelung abgeschlossen ist.
3. Verbinden Sie den Antennenverstärker mit dem Steuerteil. Verbauen Sie den Antennenverstärker **nicht** in der Nähe des Steuerteiles und verlegen Sie das Antennenkabel entlang der A-Säule Richtung Frontscheibe oder unter dem Armaturenbrett **nicht** in der Nähe von Metall. Der Einbauort des Antennenverstärkers wird die effektive Reichweite der Fernbedienung bestimmen. Binden sie das Antennenkabel zum Empfänger nicht zusammen, sondern legen sie es aus.


Weiss/Grün (ZV Schließen Relais Pin 30)
Grau/Orange (ZV Öffnen Relais Pin 87a)
Grau/Grün (ZV Schließen Relais Pin 87a)
Weiss/Orange (ZV Öffnen Relais Pin 30)
Rot/Grün (ZV Schließen Relais Pin 87)
Rot/Orange (ZV Öffnen Relais Pin 87
Sehen Sie unter
Abschnitt Türschlösser
nach .
Innen-
licht
Tür-
kontakt
Grau (Türkontakt + oder -)
20 Ampere
Sicherung
Rot/Weiss
(Blinker und Bremslichteingang +)
Batterie
Concept 400 Steuergerät
10 Ampere
Sicherung
Bei Minusgesteuerten Tür-
kontakt an Masse und bei
Positiv gesteuerten an
+ 12 Volt anschließen
Braun/Rot
(Innenlicht Steuerung)
Braun (Blinker Ausgang +)
Braun (Blinker Ausgang +)
Blinker
ACHTUNG : für Fahrzeuge mit nur einem
Blinkerkabel müssen Sie beide braunen
Kabel zusammenlegen
Blau/Weiss (Bremslicht +)
+12V
Bremslicht
BRAKE
Weiss/Braun (Zündung Eingang +12V)
Grün/Blau (Zündung Ausgang +12V)
Weiss/Grün (Anlasser Eingang +12V)
Weiss/Blau (Anlasser Ausgang +12V)
Trennen
Trennen
Zündung
Zündschloß
Anlasser

Türauslöser

Informationen über die Polaritätsprüfung und Anschlüsse befinden sich im Abschnitt **Türauslöser** dieser Einbauanleitung.

Zentralverriegelung

Informationen über die verschiedenen Polaritätstypen und Anschlüsse befinden sich im Abschnitt **Türschlösser** dieser Anleitung.

LED Statusanzeige

Wählen Sie eine gut sichtbare Stelle im Armaturenbrett oder der Mittelkonsole, die durch die Fenster Fahrer- und Beifahrerseite gut zu sehen ist. Besprechen Sie die Anbringungsstelle mit dem Besitzer.

1. Vergewissern Sie sich, dass genügend Platz für die LED vorhanden ist, und bohren Sie dann ein Loch mit einem Durchmesser von 8mm, um die Kabel durchzuführen.
2. Verbinden Sie die LED-Steckverbinder mit dem VIOLETTEN und dem SCHWARZEN des Kabelbaums wie im Schaltplan auf Seite 2 gezeigt.
3. Drücken Sie dann die LED in ihre Position.

Unverdeckter 2-Wege-Programmier-/Serviceschalter

1. Besprechen Sie die Anbringungsstelle mit dem Fahrzeugbesitzer.
2. Vergewissern Sie sich, dass genügend Platz für den Schalter vorhanden ist.
3. Bohren Sie ein Loch mit einem Durchmesser von 8mm, um die Kabel durchzuführen.
4. Verbinden Sie den Steckverbinder des Schalters mit dem WEISSEN und SCHWARZEN Stecker des Kabelbaumes.
5. Entfernen Sie die Schutzfolie und kleben Sie dann den Schalter über das Loch.

Per Fernbedienung einstellbarer Doppelzonen-Abstandssensor

Dieser leistungsfähige Radarsensor ist immun gegen Wind und Temperaturschwankungen, die bei Ultraschallsensoren Fehlalarme auslösen können. Der Sensor muss auf einer metallischen Oberfläche installiert, und aus dem Innenraum nach aussen gerichtet montiert werden. Der Sensor sollte wenn möglich in der Mitte des Fahrgastraumes montiert werden, ansonsten in der Nähe. Vorgeschlagene Alternativen zur Montageposition sind in der Mittelkonsole, hinter dem Armaturenbrett, unter dem Belag des Mitteltunnels oder in der Dachverkleidung. Wenn Sie eine Stelle auswählen, denken Sie bitte daran, dass sowohl Metall, Metalliclacke, metallbeschichteter Kunststoff und metallbedampfte Scheiben oder Folien das Radarfeld beeinflussen. Vergewissern Sie sich, dass der Sensor nicht an einer Stelle plaziert wird, an der der Fahrzeuginhaber Münzen, CD's, MC's oder andere metallische Gegenstände aufbewahrt. Die Radarwellen *durchdringen* nichtmetallische Materialien wie z.B. Kunststoffe, Stoffe, Teppichbeläge.

1. Befestigen Sie den Sensor während der Montage nur vorläufig. Die Lage und Empfindlichkeit müssen bis zur absoluten Zufriedenheit mit der Funktionsweise getestet werden bevor die endgültige Montage erfolgt.
2. Verbinden Sie den Abstandssensor durch das SCHWARZE, WEISS/BLAUE und ROTE Kabel mit dem 24-poligen Stecker. Sichern Sie die Kabel danach mit einem Kabelbinder.

Kofferraumauslöser

Fahrzeuge mit einer massegeschalteten Kofferraumbeleuchtung sind direkt kompatibel mit Concept 400 (bei positiv geschalteten Modellen ist ein Relais zum Invertieren der Polarität zu verwenden). Der Schalter kann sich in oder nahe bei der Kofferraumverriegelung befinden oder am Kofferraumlicht.

Falls kein Schalter vorhanden ist, müssen Sie einen zusätzlichen Schalter montieren, aber bitte nicht in den Abflussrinnen.

HINWEIS: Wenn sich im Armaturenbrett des Fahrzeugs eine Warnlampe für den offenstehenden Kofferraumdeckel befindet, so ist eine Diode zwischen der Lampe und dem Schalter zu installieren, wobei das Diodenband auf den Schalter weist.

1. Schließen Sie das GRAU/GELBE Kabel am Kofferraumschalter an (zwischen Diode und Schalter, falls eine Diode hinzugefügt werden muss).

Bremslichtschalter

Der Bremslichtschalteranschluss **muss** angeschlossen werden, um die Funktion der Diebstahlverhinderungs-Elektronik der Concept 400 zu gewährleisten.

1. Schalten Sie die Zündung ein und treten Sie auf das Bremspedal, um sicherzustellen, dass die Bremslichter aufleuchten.
2. Finden Sie das Kabel, das +12 Volt führt, wenn das Bremspedal getreten wird und schließen Sie dann das BLAU/WEISSE Kabel an dieses Kabel an.

Blinklichter

Informationen über Polaritätsprüfung und Anschlüsse befinden sich im Abschnitt **Blinklicht** dieser Anleitung.

Anlasser- und Zündungsimmobilisierung

1. Mit Hilfe eines Voltmeters machen Sie das **einzige** Kabel ausfindig, das **SOWOHL** während **des Startens UND des Laufens des Motors** +12 Volt führt und 0 Volt, wenn die Zündung ausgeschaltet ist.
2. Den Motor starten und dann dieses Kabel durchtrennen. Der Motor sollte dann ausgehen.
3. Wie auf Seite 4 gezeigt, verbinden Sie das WEISS/BRAUNE Kabel mit der Schlüsselseite des Zündkabels.
4. Verbinden Sie das GRÜN/BLAUE Kabel mit der Spulenseite der unterbrochenen Zündleitung.
5. Mit Hilfe eines Voltmeters machen Sie das **einzige** Kabel ausfindig, das nur **während des Startens des Motors** +12 Volt führt. Durchtrennen Sie dieses Kabel und der Anlasser dürfte nach erneutem Startvorgang nicht mehr drehen.
6. Verbinden Sie das WEISS/GRÜNE Kabel mit der Schlüsselseite des Anlasserkabels, und das WEISS/BLAUE mit der Motorseite.

HINWEIS: Der Anlasserstromkreis kann eine sehr hohe Spannung haben. Stellen Sie sicher, dass die Verbindungen gelötet und mit Schrumpfschläuchen versehen sind.

Ausgang A mit wählbaren Ausgangstypen

Das GRAU/VIOLETTE Kabel Taste (Kanal 2) kann für eine der folgenden Ausgangsarten programmiert werden:

1. Gepulste Ausgangsleistung von 0.5 Sekunden Masse, oder solange die Taste (Kanal 2) gedrückt bleibt (Werkseinstellung).
2. Dauerkontaktabgabe (d.h. die Ausgangsleistung gibt solange Masse ab, bis Taste (Kanal 2) zum zweiten Mal gedrückt wird).
3. Zeitgesteuerte Ausgangsleistung, die für einen beliebigen, von Ihnen gewählten Zeitraum zwischen 1 Sekunde und 4 Minuten an Masse bleibt.

Die Ausgangsleistung wird durch Drücken der Taste oder durch Drücken von Kanal 2 der Fernbedienung aktiviert. Die Stromstärke ist auf 0,15 Ampere begrenzt. Siehe den Programmierabschnitt auf Seite 13-15, um die Betriebsart und/oder Selbstaktivierung im **entschärften Zustand** zu ändern.

Ausgang B mit wählbaren Ausgangstypen

Das GRAU/BLAUE Kabel Taste (Kanal 7) kann für eine der folgenden Ausgangsarten programmiert werden.

1. Gepulste Ausgangsleistung von 0.5 Sekunden Masse, oder solange die Taste (Kanal 7) gedrückt wird (Werkseinstellung).
2. Dauerkontaktabgabe (d.h. die Ausgangsleistung gibt solange Masse ab, bis Taste (Kanal 7) zum zweiten Mal gedrückt wird)
3. Zeitgesteuerte Ausgangsleistung, die für einen beliebigen, von Ihnen gewählten Zeitraum zwischen 1 Sekunde und 4 Minuten an Masse bleibt.

Die Ausgangsleistung wird durch Drücken der Taste oder durch Drücken von Kanal 7 aktiviert. Die Stromstärke ist auf 0,15 Ampere begrenzt. Siehe den Programmierabschnitt auf Seite 13-15, für den Ausgangstyp.

Ausgang C mit wählbaren Ausgangstypen und Selbstaktivierung

Das GRAU/ROTE Kabel Taste + (Kanal 8) kann für eine der folgenden Ausgangsarten programmiert werden:

1. Gepulste Ausgangsleistung von 0.5 Sekunden Masse, oder solange die Tasten + (Kanal 8) gedrückt wird (Werkseinstellung).
2. Dauerkontaktabgabe (d.h. die Ausgangsleistung gibt solange Masse ab, bis Taste + (Kanal 8) zum zweiten Mal gedrückt wird).
3. Zeitgesteuerte Ausgangsleistung, die für einen beliebigen, von Ihnen gewählten Zeitraum zwischen 1 Sekunde und 4 Minuten an Masse bleibt.

Die Ausgangsleistung wird durch Drücken der Tasten + oder durch Drücken von Kanal 8 aktiviert. Die Stromstärke ist auf 0,15 Ampere begrenzt. Siehe den Programmierabschnitt auf Seite 13-15, für den Ausgangstyp. Diese Ausgangsleistung können Sie auch so einstellen, dass sie bei jedem Scharfschalten des Systems per Fernbedienung aktiviert wird (Anschluss an Fahrzeugen mit Comfortschließung). Siehe den Programmierabschnitt auf Seite 13-15, um die Betriebsart und/oder Selbstaktivierung zu ändern.

Bauteile im Motorraum

Medallion Sirene

Installieren Sie die Sirene im Motorraum, entfernt von heißen oder beweglichen Teilen und so, dass sie von der Unterseite des Fahrzeuges nicht zu erreichen ist. Die Sirene nach unten ausrichten, damit sich kein Wasser in ihr ansammelt.

1. Die Sirene mit allen drei mitgelieferten Blechschrauben befestigen.
2. Führen Sie das Kabel durch die Feuerschutzwand in das Fahrzeuginnere.
3. Verbinden Sie die GRAUE Zwillingsleitung der Sirene, anhand des mitgelieferten Steckers, mit der SCHWARZEN Zwillingsleitung des 24-poligen Steckers der Alarmanlage.

Drehzahlkontrolle

Wird benötigt für durch die drehzahlaktivierte Türverriegelung und für die BlackJax Anti-Entführungsfunktion. Siehe die Informationen im Abschnitt **Drehzahlkontrolle** dieser Anleitung.

Motorhaubenauslöser

Fahrzeuge mit einem massegeschalteten Motorhauben-Kontaktschalter sind direkt kompatibel mit Concept 400 (bei positiv geschalteten Modellen ist ein Relais zum Invertieren der Polarität zu verwenden. Falls kein Schalter vorhanden ist, müssen Sie einen zusätzlichen Schalter montieren, aber bitte nicht in den Abflussrinnen.

HINWEIS: Wenn sich im Armaturenbrett des Fahrzeugs eine Warnlampe für den offenstehenden Kofferraumdeckel befindet, so ist eine Diode zwischen der Lampe und dem Schalter zu installieren, wobei das Diodenband auf den Schalter weist.

1. Schließen Sie das WEISS/SCHWARZE Kabel am Kontaktschalter an (zwischen Diode und Schalter, falls eine Diode hinzugefügt wurde).

Abschließende Verkabelung

1. Die Steckverbinder des Steuergerätes **nicht** vor Ausführung von Schritt **6** einstecken.
2. Den Sicherungshalter mit der 5 Ampere Sicherung an das ROTE Kabel anschließen.
3. Den Sicherungshalter mit der 20 Ampere Sicherung an das ROT/WEISSE Kabel anschließen.
4. Ringanschlüsse verwenden, um die beiden Sicherungshalter an der +12 Volt Batterieklemme zu befestigen, ohne die Anschlußklemme zu entfernen.
5. Einen Ringanschluss verwenden, um das SCHWARZE Kabel des Kabelbaums an der negativen Batterieklemme anzuschließen, ohne die Anschlußklemme zu entfernen.
6. Die Stecker des Steuergerätes einstecken. Das System schaltet sich geräuschlos ein und ist entschärft.

HINWEIS: Zubehör einschalten und prüfen, nachdem das Grundsystem geprüft wurde. Alle Stromanschlüsse von Zubehör einzeln mit Sicherungen versehen.

Intelligentes Einschalten

Die „intelligente“ Einschaltfunktion (SmartPowerUp™ 2) garantiert, dass sich das System beim Einschalten im zuletzt gültigen Zustand (entschärft, scharfgeschaltet oder Servicemodus) befindet. Beim ersten Einschalten des Systems ist es entschärft (wenn alle Auslösepunkte geschlossen sind, schaltet sich das System automatisch scharf).

Innenbeleuchtung mit Ausschaltverzögerung

Manche Fahrzeuge haben eine Innenbeleuchtung mit Ausschaltverzögerung oder einem Abblendstromkreis, wodurch das Sicherheitssystem beim Scharfschalten per Fernbedienung den Türauslöser nicht erkennen kann. Siehe *Programmierbare Funktionen* Seite 14.

Zwingend notwendige Programmierung der Drehzahl (U/min)

Hinweis: Die Programmierung MUSS vollständig erfolgen, damit die korrekte Funktion der Concept 400 gewährleistet ist.

1. Sie starten den Motor und lassen die Maschine mindestens fünf Minuten laufen, bis sich der Motor erwärmt und sich auf seine normale Leerlaufdrehzahl stabilisiert.
2. Während der Motor noch läuft, bringen Sie das Getriebe in **Parkstellung** (oder in **neutrale Stellung** bei Schaltgetriebe)

3. Geben Sie den Servicecode anhand der *Programmierbaren Funktionen* auf Seite 14 ein. Der zugehörige Code steht auf der Innenseite des Benutzerhandbuchs. Die LED leuchtet dann kurz auf. Drücken und halten Sie den ✱- Knopf für 10 Sekunden (Sie hören nach 3 Sekunden einen Bestätigungston – jetzt nicht den Knopf loslassen!!! – halten Sie ihn so lange, bis Sie drei Bestätigungstöne hören). Knopf loslassen.
4. Drücken Sie einmal den unmarkierten Knopf. Nach einer Pause von 3 Sekunden gibt das System einen Bestätigungston ab, um die Auswahl zu bestätigen. Siehe *Programmierbare Funktionen* Seite 14.
5. Drücken Sie den ✱- Knopf 5 mal (Sie hören jedes Mal einen Bestätigungston) um Reihe 5 auszuwählen. Nach einer Pause von 2 Sekunden hören Sie zwei Bestätigungstöne, die die erfolgreiche Eingabe der Leerlaufumdrehungszahl anzeigen. (Falls Sie nur einen Bestätigungston hören, kontrollieren Sie die Verbindung des SCHWARZ/GRAUEN Kabels und wiederholen Sie die Schritte 1 – 5).
6. Schalten Sie die Zündung aus.

Funktion der Fernbedienung

Die Concept 400 wird mit zwei ergonomisch gestalteten Fernbedienungen ausgeliefert: Einer 16-Kanal Master-Fernbedienung und einer zweiten 10-Kanal Companion-Fernbedienung. Es können bis zu zwei weitere ACG 2 Fernbedienungen auf die Concept 400 aufprogrammiert werden. Mit der Ausstattung der neuen ACG 2 Fernbedienungen bei Concept 400, ist es nicht mehr möglich ältere ACG- und normale Fernbedienungen auf das System zu programmieren.

16-Kanal Fernbedienung

Senden auf Kanal 1, 2, 3 oder 4: Einfach entweder Taste 1, 2, 3, oder 4 drücken. Um z.B. auf Kanal 3 zu senden, Taste 3 drücken. Während des Sendens blinkt die LED-Anzeige der Fernbedienung einmal pro Sekunde: dies bedeutet **Stufe 1**.

Senden auf Kanal 5, 6, 7 oder 8: Die Schaltstufentaste einmal drücken. Dadurch werden die Tasten 1-4 auf Stufe 2 umgeschaltet (Kanal 5-8). Die gewünschte Taste dann *innerhalb der nächsten 7 Sekunden* drücken. Um z.B. auf Kanal 5 zu senden, die Schaltstufentaste einmal drücken und dann Taste 1. Während des Sendens, wird Ihnen auffallen, dass die LED-Anzeige zweimal blinkt, pausiert, zweimal blinkt usw.: dies bedeutet **Stufe 2.**

Senden auf Kanal 9, 10, 11, oder 12: Die Schaltstufentaste zweimal drücken. Dadurch werden die Tasten 1-4 auf Stufe 3 umgeschaltet (Kanal 9-12). Die gewünschte Taste dann *innerhalb der nächsten 7 Sekunden* drücken. Um z.B. auf Kanal 10 zu senden, die Schaltstufentaste zweimal drücken und dann Taste 2. Während des Sendens wird Ihnen auffallen, dass die LED-Anzeige dreimal blinkt, pausiert, dreimal blinkt usw.: dies bedeutet **Stufe 3.**

Senden auf Kanal 13, 14, 15 oder 16: Die Schaltstufentaste dreimal drücken. Dadurch werden die Tasten 1-4 auf Stufe 4 umgeschaltet (Kanal 13-16). Die gewünschte Taste dann *innerhalb der nächsten 7 Sekunden* drücken. Um z.B. auf Kanal 13 zu senden, die Schaltstufentaste dreimal drücken und dann Taste 1. Während des Sendens wird Ihnen auffallen, dass die LED-Anzeige viermal blinkt, pausiert, viermal blinkt usw.: dies bedeutet **Stufe 4.**

HINWEIS: Eine Sekunde nach dem Senden auf 2, 3 und 4 (Kanal 5-16) kehrt die Fernbedienung automatisch wieder zu Stufe 1 (Kanal 1-4) zurück.

Funktionen der einzelnen Tasten/ Kanäle

Kanal	Funktion	Kanal	Funktion
1	Schärfen/ entschärfen	9	Servicemodus
2*	Aktivieren eines wahlweisen Zubehörs (z.B. Kofferraumentriegelung)	10	Ferngesteuertes Abschalten des Abstandssensors
3	Lautloses Schärfen/Entschärfen	11*	Optionales verkabeltes Zubehör #3
4	IntelliStart 4	12*	Nicht benutzt
5*	Zeitgesteuerte Scheinwerferaktivierung*	13*	Nicht benutzt
6*	SmartWindows 4	14*	Nicht benutzt
7*	Zusatzkanal (z.B. für IntelliVoice 4)	15	Einstellung des optionalen OmniSensors
8*	Optionales verkabeltes Zubehör #2	16	Einstellung des Proximity Sensor

**Diese Kanäle können auch andere Concept Systeme (neue Systeme), sowie Zubehör an anderen Fahrzeugen steuern.*

Kanal	Funktion	Taste(n)
1	Schärfen/Entschärfen	
2*	Aktiviert wahlweises Zubehör (z.B. Kofferraumentriegelung)	
3	Lautloses Schärfen/Entschärfen	+
4	(z.B. Scheinwerferaktivierung)	
5*	IntelliStart 4 (Zubehör)*	
6*	SmartWindows 4 (Zubehör)*	+
7*	Aktiviert wahlweises Zubehör*	+
8*	Aktiviert wahlweises Zubehör*	+
9*	Aktiviert wahlweises Zubehör *	+
10	Ferngesteuertes Abschalten des Radar Sensors	+

**Diese Kanäle können auch andere ACG 2 Systeme, Zubehör und Fahrzeuge steuern*

Sensoreinstellungen

Digitaler Doppelzonen-Abstandssensor 4

Concept 400 ist mit dem digitalen Doppelzonen-Abstandssensor ausgerüstet, der die digitale Signalverarbeitung zur Erkennung von Bewegungen im Innenraum und in der Nähe des Fahrzeugs nutzt. Wenn ein Dieb die Fensterscheibe einschlägt oder sich ins Fahrzeuginnere lehnt, wird sofort von der primären Zone Vollalarm ausgelöst. Falls jemand mit Gesicht und Händen an den Fensterscheiben Ihres Autos kommt, um ins Wageninnere hineinzuschauen, ertönt ein Warnton.

1. Entschärfen Sie das System mit der Fernbedienung.
2. Benutzen Sie Kanal 16 der Fernbedienung (Schaltstufentaste drei Mal drücken, dann Knopf 4) Sie hören einen Signalton und die LED geht an.

3. Um die Primärzone (Alarmzone) zu testen, lehnen Sie sich durch ein offenes Fenster in den Innenraum. Sie werden einen Signalton hören, wenn Ihre Anwesenheit entdeckt wird. Im Idealfall sollte ein Signalton zu hören sein, wenn Sie sich über den Fahrersitz in den Innenraum lehnen und an das Autoradio fassen wollen.
   Wenn Sie mit der Empfindlichkeit nicht zufrieden sind und die Empfindlichkeit erhöhen möchten drücken Sie Taste 2 der Fernbedienung. Zum Verringern drücken Sie Taste 4. Um die Sensibilität des Sensors schneller zu erhöhen oder zu verringern drücken und halten Sie Taste 2 oder Taste 4. Bei jedem Erhöhen der Empfindlichkeit werden die von der Sirene kommenden Signaltöne höher und höher, um die Einstellung einer höheren Empfindlichkeit zu bestätigen. Dementsprechend bestätigen niedriger werdende Töne ein Abnehmen der Empfindlichkeit. Zwei normale Signaltöne zeigen Mindest- und Höchsteinstellung der 32-stufigen Empfindlichkeit an. Um die Vorwarnung einzustellen drücken Sie Taste 3 der Fernbedienung, oder drücken Sie Taste 1 um die Programmierung des Radar-Sensors zu verlassen (Sie werden drei Töne als Bestätigung hören).
   Um die Vorwarnung des Radar-Sensors einzustellen, drücken Sie Taste 3 der Fernbedienung (Sie werden einen Signalton hören). Gehen Sie wie oben beschrieben vor, lehnen Sie sich zum Fenster hin. Sie werden einen Signalton hören, wenn Ihre Anwesenheit entdeckt wird. Im Idealfall sollte der Signalton nur zu hören sein, wenn Sie ca. 30 cm, oder weniger, vom Fenster entfernt sind. Wenn Sie fertig sind, drücken Sie Taste 1 um die Einstellung der Vorwarnzone zu speichern (Sie werden zwei Töne als Bestätigung hören), drücken Sie nochmals Taste 1 um den Programmiervorgang des Radar-Sensors zu verlassen (Sie werden drei Töne als Bestätigung hören).
4. Wiederholen Sie die oben genannten Schritte, wenn nötig. Ein falsch eingestellter Sensor hat Fehlalarme oder keine Reaktion bei echtem Einbruch zur Folge. Beachten Sie, dass es nötig sein kann, den Sensor neu zu plazieren. Dies macht sich unter Umständen erst bemerkbar, wenn der Kunde das System schon einige Tage benutzt.

Ferngesteuertes Ausschalten jeder Radar-Sensor-Zone

Das Senden von Kanal 10 innerhalb von zehn Sekunden nach dem Scharfschalten des Systems, ermöglicht Ihnen die Aussenzone des Radar-Sensors abzuschalten (das Blinklicht leuchtet viermal auf als Bestätigung, dass die Zone abgeschaltet ist). Dies kommt Ihnen zu Gute wenn Sie das Fahrzeug in einer von Fussgängern sehr belebten Gegend abstellen (keine Warntöne bei Annäherung). Eine zweite Übertragung von Kanal 10 (zu einem beliebigen Zeitpunkt, solange das Alarmsystem geschärft ist, schaltet beide Zonen ab (das Blinklicht leuchtet wieder 4 mal auf) sehr praktisch, wenn Sie eine Person oder ein Tier im Fahrzeug zurücklassen. Die Sensorzonen werden beim nächsten Scharfschalten des Systems automatisch wieder eingeschaltet.

FACT - Fehlalarmkontrolle und Test

Der Mikroprozessor des Systems sucht automatisch nach einem weiteren aktivierten Sensor oder Auslöser, bevor die Sirene ein zweites mal ertönt, um so *weitere Fehlalarme zu vermeiden*. FACT ist wie folgt einfach zu prüfen:

1. Schalten Sie das System per Fernbedienung scharf.
2. Warten Sie zehn Sekunden, nachdem sich die Innenraumbeleuchtung ausgeschaltet hat und schlagen Sie dann mit der Faust auf das Fahrzeug, um den Alarm auszulösen.
3. Entschärfen Sie das System nicht, lassen Sie den Alarm durchlaufen.
4. Schlagen Sie erneut auf das Fahrzeug. Das System sollte still bleiben.
5. Schließen Sie eine Tür auf und öffnen Sie sie. Der Alarm sollte sofort auslösen. Sie können das System nun entschärfen.

Abruf der letzten acht Ereignisse

Der Speicher des Systems speichert die Auslösung der letzten acht aktivierten oder gestörten Sensor- oder Kontakteingänge, wodurch Sie die Quellen von Kundenbeschwerden in Bezug auf Störungen sofort aufspüren können.

WICHTIG: Die letzten acht Ereignisse können auch graphisch über das CliffNet Wizard Pro Programm dargestellt werden (in Verbindung mit einem PC oder Laptop).

1. Mit ausgeschalteter Zündung, drücken und halten Sie die unmarkierte Seite des Unverdeckten 2-Wege Schalters.
2. Per Fernbedienung schärfen Sie das System und entschärfen Sie es gleich wieder, lassen Sie den Schalter los.
3. Die LED-Anzeige blinkt 1-10 mal, pausiert, blinkt dann wieder 1-10 mal usw. Notieren Sie, wie oft die LED pro Zyklus blinkt.
4. Sehen Sie in der untenstehenden Tabelle nach. Die erste Zahl, die Sie notiert haben, war der zuletzt aktivierte Auslöser oder Sensor. Die nächste Zahl ist der vorletzte Auslöser oder Sensor usw. bis zu den letzten acht Aktivierungen

Häufigkeit des Blinkens	Auslöser/ Sensoridentifizierung
1 mal	Dual-Zone-Proximity Sensor
2 mal	Optionaler OmniSensor
3 mal	Digitaler Tilt/Motion Sensor
4 mal	Türkontakt
5 mal	Kofferraumkontakt
6 mal	Motorhaubenkontakt
7 mal	Im geschärften Zustand wurde die Zündung eingeschaltet oder gestartet
8 mal	Es wurde mehr als dreimal der falsche Code im BlackJax Modus eingegeben
9 mal	BlackJax Aktivierung
10 mal	Stromzufuhr wurde unterbrochen

5. Wenn es so aussieht, als ob ein Sensor oft aktiviert wurde, so ist die Empfindlichkeit dieses Sensors zu verringern. Wenn z.B. ein bestimmter Auslöser mehrmals aktiviert wurde, die Funktion des Kontaktschalters prüfen und das Kabel auf einen möglichen Kurzschluss untersuchen.

Installationszertifikat

Nachdem das System angeschlossen und getestet wurde, müssen Sie das beigelegte *Clifford Electronics Zertifikat* ausfüllen. Nachdem Sie alle Daten in das ZERTIFIKAT eingetragen haben, lassen Sie den Eigentümer das Zertifikat unterschreiben.

Programmierbare Funktionen

Sämtliche Funktionen von Concept 400 sind ab Werk vorprogrammiert und in den Feldern der Tabellen auf den Seiten 14 und 15 fettgedruckt angegeben. Einige Funktionen können durch den Installateur und Benutzer programmiert werden, andere Funktionen können nur durch den Installateur programmiert werden. Die programmierbaren Funktionen für Benutzer und Installateur werden jeweils in einer eigenen Tabelle angegeben.

Benutzung von CliffNet Wizard Pro

CliffNet Wizard Pro erlaubt dem Installateur und Benutzer den Zugang zu allen programmierbaren Funktionen durch eine graphische, bedienerfreundliche Schnittstelle. Das CliffNet Wizard Pro Programm ist Windows™ kompatibel und die meisten Anwendungen können durch einfaches Anzeigen und Anklicken mit der Maus durchgeführt werden. CliffNet Wizard Pro beseitigt komplizierte Programmiertabellen und zeitintensives Programmieren. Für weitere Informationen über CliffNet Wizard Pro sehen Sie bitte im zugehörigen Handbuch nach. Wenn Sie nicht damit arbeiten, halten Sie sich bitte an die folgenden Tabellen zur manuellen Programmierung.

Programmieren der vom Benutzer wählbaren Funktionen

1. In der Tabelle nachsehen und die Nummern der Spalte und der Reihe der Funktion(en) notieren, die Sie programmieren möchten.
2. Die **Zündung** einschalten oder den **Motor** starten.
3. Geben Sie den **vom Werk einprogrammierten Code** (die einstellige Zahl 2) ein, indem Sie zweimal kurz auf die ✱ Taste des unverdeckten 2-Wege Schalters drücken, dann die **unmarkierte** Seite des unverdeckten 2-Wege Schalters drücken.
4. Nachdem Sie den Code eingegeben haben, **drücken Sie für ca. 3 Sekunden** die ✱ Taste, bis ein Signalton zu hören ist und die LED-Anzeige aufleuchtet. Sie befinden sich jetzt in der *Funktionsauswahl* der Tabelle.
5. *Wählen der Funktionsspalte:* Die unmarkierte Seite des Schalter so oft drücken, wie es der Spaltennummer entspricht. **Pausieren**. Sie hören die gleiche Anzahl von Signaltönen wie die Nummer der gewählten Spalte, wodurch Ihre Wahl akustisch bestätigt wird.
6. *Wählen der Funktionsreihe:* Die ✱ - Taste des Schalters so oft drücken, wie es der Reihennummer der Funktion entspricht. Bei jedem Drücken hören Sie einen Ton der Ihnen beim Zählen hilft.
7. Wenn sich bei der gewählten Funktion ein ***HINWEIS*** befindet, so führen Sie die entsprechenden Schritte durch.
8. Pausieren. Sie hören entweder einen oder zwei Signaltöne: **Zwei Signaltöne = EIN, ein Signalton =AUS**.
9. Sie können eine weitere Funktion wählen oder den Programmiermodus verlassen:
   a. Um eine andere Funktion in dieser Spalte zu wählen, ist Schritt 6 innerhalb der nächsten 5 Sekunden zu wiederholen (nach 5 Sekunden ertönen 3 Signaltöne, die bedeuten, dass Sie sich wieder in der *Funktionsauswahl* befinden).
   b. Um eine andere Funktionsspalte zu wählen, befolgen Sie Schritt 5.
   c. Um den Programmiermodus zu verlassen schalten Sie die Zündung aus (drei Signaltöne sind zu hören und die LED-Anzeige erlischt, um das Ausschalten des Programmiermodus anzuzeigen). Beim Fahren warten Sie einfach 60 Sekunden, bis das System den Programmiermodus automatisch ausschaltet.

Kompliziert? Eigentlich nicht, es ist nur eine ausführliche Erklärung dessen, was bei jedem Schritt abläuft. Sie müssen nur folgendes tun: Wählen Sie die Funktion, die Sie ändern möchten, schalten Sie den Programmiermodus ein, wählen Sie die Spalte und Reihe der Funktion und schalten Sie dann die Zündung aus. *Das ist alles!*

Benutzerprogrammierbare Funktionen

Tabelle der programmierbaren Funktionen von Concept 400:
1 Signalton = AUS, 2 Signaltöne EIN

Funtions-Auswahl	Spalte 1 Nichtmarkiert 1	Spalte 2 Nichtmarkiert 2	Spalte 3 Nichtmarkiert 3	Spalte 4 Nichtmarkiert 4
Reihe 1 ✱1	Neue Master Fernbedienung programmieren **Hinweis 1**	Signaltöne (Aus/Laut/**Leise**) (1Ton/2Töne/**3Töne**)	Automatische Scharfschaltung (Aus/**Ein**)	Schärfen und Entschärfen mit zweiter Fernbedienung **Hinweis 5**
Reihe 2 ✱2	Persönliche Auswahl der Sirenentonfolge **Hinweis 2**	**Nicht benutzt**	Autom. Scharfschaltung u. Verriegelung (**Aus**/Ein)	Kofferraumentriegelung mit zweiter Fernbedienung **Hinweis 6**
Reihe 3 ✱3	Sirenentöne abspielen (**Immer**/getriggert) (**1 Ton**/2 Töne)	Servicemodus per Fernbedienung (Aus/**Ein**)	Einstiegsver-zögerung (**Aus**/Ein)	Lautloses Schärfen und Entschärfen mit zweiter Fernbedienung **Hinweis 6**
Reihe 4 ✱4	Sirenendauer (**30**/60/90Sekunden) (**1Ton**/2Töne/3Töne)	AutoStart* (**Aus**/Batterie/Temperatur/Beides) (**1Ton**/2Töne/3Töne/4Töne) **Hinweis 3**	FACT (Aus/**Ein**)	Scheinwerferaktivierung mit zweiter Fernbedienung **Hinweis 6**
Reihe 5 ✱5	Autom. Verriegelung (Aus/Ein/**RPM**) (1Ton/2Töne/**3Töne**)	Entführungsverhinderung BlackJax (**Aus**/Ein)	**Nicht benutzt**	Fernstart* mit zweiter Fernbedienung **Hinweis 6**
Reihe 6 ✱6	Automatisches Entriegeln (Aus/**Ein**)	Alle Fernbedienungen löschen **Hinweis 4**	**Nicht benutzt**	Fenster öffnen/ Ventilation mit zweiter Fernbedienung (SmartWindows 4) **Hinweis 6**
Reihe 7 ✱7	Auf Werkseinstellung zurücksetzen (ausser Fernbedienung u. Service Code) **Hinweis 3**	Einstellen des neuen geheimen Entschärfungs-/Servicecodes **NUR FÜR DEN EIGENTÜMER**	**Nicht benutzt**	Service Modus mit zweiter Fernbedienung **Hinweis 6**

**nur in Verbindung mit IntelliStart 4*

- **Hinweis 1:** Drücken Sie Taste 1 der 16-Kanal Master-Fernbedienung, Sie hören einen Ton. Drücken Sie Taste 1 noch mal, Sie hören zwei Töne.
- **Hinweis 2**: Wenn diese Funktion ausgewählt wird, ertönt der erste Sirenenklang für 5 Sekunden. Drücken Sie auf die unmarkierte Seite des Schalters um diesen Ton abzustellen. Zur Auswahl drücken Sie auf die ✱ -Seite. Es folgt der zweite Sirenenton, Auswahl wie vorstehend. Das System läuft durch alle 6 Töne durch.
- **Hinweis 3:** Sie hören zwei Signaltöne wenn alle Funktionen zurückgesetzt sind.
- **Hinweis 4:** Wenn Sie zwei Signaltöne hören, sind alle Fernbedienungen aus dem Speicher des Systems gelöscht. Sie müssen nun die neuen und/ oder die bestehenden Fernbedienungen auf das System.
- **Hinweis 5:** Programmierung einer, 4-Kanal Companion oder 16-Kanal Master-Fernbedienung oder einer anderen ACG 2 Fernbedienung von einem anderen Clifford System zum Schärfen oder Entschärfen des Fahrzeuges programmieren. Um z.B. Kanal 13 einer Master-Fernbedienung des Zweitfahrzeuges zum Schärfen und Entschärfen Ihres Systems zu programmieren, gehen Sie **in Spalte 4**, **Reihe 1**. Das System bestätigt es Ihnen mit einem Signalton. Drücken Sie Kanal 13 nochmals. Das System bestätigt es Ihnen mit zwei Signaltönen. Kanal 13 der Fernbedienung des anderen Fahrzeugs wird nun das System schärfen und entschärfen.
- **Hinweis 6:** Diese Funktionen können auf die Fernbedienung eines anderen Concept Systems programmiert werden, **nachdem die Fernbedienung zum Schärfen/ Entschärfen dieses Systems** (Spalte 4, Reihe1) programmiert wurde. Wählen Sie Reihe und Spalte, drücken Sie dann den unbenutzten Knopf der Fernbedienung, die die Funktion ausführen soll. Die Anzahl der Bestätigungstöne entspricht der Reihennummer.

Programmierbare Funktionen (Installateur)

Um Zugang zu den programmierbaren Funktionen für den Installateur zu erhalten, gehen Sie wie unter vom Benutzer programmierbare Funktionen vor, aber bei Schritt 4 halten und drücken Sie die ✱ -Seite des unverdeckten 2-Weg Schalters für 10 Sekunden. Sie werden drei Signaltöne hören, die Ihnen bestätigen das Sie im Programmiermodus für Installateure sind.

Tabelle der programmierbaren Funktionen (1 Ton = AUS, 2 Töne = EIN)

Funktions-Auswahl	Spalte 1 Nichtmarkiert 1	Spalte 2 Nichtmarkiert 2	Spalte 3 Nichtmarkiert 3
Reihe 1 ✱1	**Einzel**/Doppel Verriegelungsimpuls (**1 Ton**/2 Töne)	Zeitprogrammierung für Zubehörausgang (**10 Sekunden**) **HINWEIS 1**	**Tür offen Warnung**/ Zeitverzögerung der Innenraumbeleuchtung (**1 Ton**/2 Töne)
Reihe 2 ✱2	**Einzel**/Doppel Entriegelungsimpuls (**1 Ton**/2 Töne)	Kanal A Ausgangsleistung (**gepulst**/zeitgesteuert/dauer) (**1 Ton**/2 Töne/3 Töne)	Kanal A Interlock (EIN/**AUS**)
Reihe 3 ✱3	Dauer des Pulsbetriebs 3 Sek./**1 Sek.** (1 Ton/**2 Töne**)	Kanal B Ausgangsleistung (**gepulst**/zeitgesteuert/dauer) (**1 Ton**/2 Töne/3 Töne)	Kanal B Interlock (EIN/**AUS**)
Reihe 4 ✱4	Kanal C nach dem ferngesteuerten Scharfschalten Automatisch Aktivieren (EIN/**AUS**)	Kanal C Ausgangsleistung (**gepulst**/zeitgesteuert/dauer) (**1 Ton**/2 Töne/3 Töne)	Kanal C Interlock (EIN/**AUS**)
Reihe 5 ✱5	**OBLIGATORISCHES PROGRAMMIEREN DER UMDREHUNGSZAHL**	Diesel/**Benzin** (1 Ton/**2 Töne**) (**NUR FÜR IntelliStart 4**)*	Programmieren von optinalem SmartWindows 4 **HINWEIS 2**
Reihe 6 ✱6	Sirenenausgang (gelbes Kabel) (Dauerkontakt/**gepulst**) (1 Ton/**2 Töne**)	**Nicht benutzt**	**Nicht benutzt**

**Nach Ändern dieser Funktion muss die Drehzahl neu programmiert werden.*

- **HINWEIS 1:** Haben Sie einmal die Funktion gewählt, wird Ihnen ein Signalton signalisieren, dass die Zeit anfängt zu laufen. Sie können eine Zeit zwischen einer Sekunde und 4,25 Minuten (255 Sekunden) programmieren. Wenn die von Ihnen gewünschte Dauer erreicht wurde, drücken Sie die unmarkierte Seite des unverdeckten 2-Weg Schalters. Das System bestätigt Ihnen mit zwei Signaltönen, die von Ihnen neu programmierte Zeit.
- **HINWEIS 2:** Um die Fensterschließfunktion zu programmieren, benutzen Sie die Schalter im Fahrzeug. Dann gehen Sie in Spalte 3, Reihe 5. Das System bestätigt mit einem Ton und schließt die Fenster automatisch. Warten Sie 10 Sekunden, Das System gibt 2 Bestätigungstöne und die Programmierung ist beendet.

Systemprüfung und Fehlerbehebung

Durch die folgende Checkliste und Tips zur Fehlerbehebung können Sie feststellen, ob die Concept 400 korrekt installiert ist. Arbeitet das System nicht wie beschrieben, folgen Sie den Anweisungen, die mit einem schwarzen Kasten markiert sind und wiederholen Sie den Schritt. Bei jedem der folgenden Schritte muss der vorherige Schritt wie angegeben abgeschlossen sein.

Das CliffNet Wizard Programm vereinfacht die Fehlersuche durch Anzeige in graphischem Format. So können Sie mit einem Blick Systemeinstellungen erkennen und mit einem Mausklick justieren. Dies ist eine große Zeitersparnis beim Ausführen der Tests.

Schritt 1.

Wiedereinschalten der Innenraumbeleuchtung.

In Schritt 1 der **Wichtigen Informationen** in dieser Mappe wurden Sie angewiesen, die Innenraumbeleuchtung auszuschalten. Sie müssen jetzt die Beleuchtung wieder funktionsfähig machen, indem Sie die entfernte Sicherung wieder einsetzen und den Schalter wieder auf die normale „Tür“-Position bringen bevor sie weitermachen.

Schritt 2.

Überprüfung der Wegfahrsperre und Selbstschärfungstest

Schärfen Sie die Concept 400 und warten Sie 10 Sekunden. Schalten Sie die Zündung ein.

- **Der Motor reagiert nicht.** Korrektes Verhalten. Fahren Sie mit dem Selbstschärfungstest fort.
- **Der Motor startet oder dreht.** Überprüfen Sie Masse- und Plusleitungen, dann kontrollieren Sie ob Starter/ Zündung/Benzinpumpe richtig verkabelt sind. Überprüfen Sie die Kabelverbindungen sorgfältig, wie im Abschnitt *Anlasser- und Zündungsimmobilisierung*. Stellen Sie sicher, dass der Zündungseingang/-ausgang stimmt!
- Wenn der Motor, nach der Überprüfung der Verkabelung, immer noch startet oder dreht, kontrollieren Sie die Strom- und Masseverbindungen. Versichern Sie sich, ob die Sicherungen in den Haltern richtig eingesetzt sind. Prüfen Sie nach, ob die Kabel für Zündungseingang und –ausgang mit dem richtigen 12V-Kabel verbunden sind. Vergewissern Sie sich, dass die Fernbedienungen richtig programmiert wurden.

Schritt 3.

Überprüfen Sie die Bestätigungstöne.

Schließen Sie alle Türen und schärfen Sie die Concept 400 mit Knopf 1 der Fernbedienung.

- **2 Bestätigungstöne:** Korrektes Verhalten. Gehen Sie weiter zu Schritt 4.
- **4 Bestätigungstöne:** Wenn Sie nach den ersten beiden Tönen 4 weitere Töne sofort, oder nach 5-10 Sekunden hören, ist ein Kontakt offen, ein Sensor aktiv, das Fahrzeug hat eine Verzögerungsschaltung für die Innenbeleuchtung oder die Verzögerungsschaltung fürs Innenlicht ist nicht einprogrammiert worden. Entschärfen Sie mit der Fernbedienung, setzen Sie sich ins Auto und schalten die Zündung ein. Die LED wird 1 – 10 mal aufleuchten. Zählen Sie mit und merken Sie sich die Anzahl (der Zyklus wird 5 mal wiederholt). Sehen Sie in der folgenden Tabelle nach.

Häufigkeit des Blinkens	Auslöser/ Sensoridentifizierung
1 mal	Digital Dual-Zone-Proximity Sensor 4
2 mal	Optionaler OmniSensor
3 mal	Optionaler Digitaler Tilt/Motion Sensor
4 mal*	Türkontakt*
5 mal	Kofferraumkontakt
6 mal	Motorhaubenkontakt
7 mal	Im geschärften Zustand wurde die Zündung eingeschaltet oder gestartet
8 mal	Es wurde mehr als dreimal der falsche Code im BlackJax Modus eingegeben
9 mal	BlackJax Aktivierung
10 mal	Stromzufuhr wurde unterbrochen

**Wenn die Verzögerungsschaltung für die Innenbeleuchtung aktiviert ist, steht diese Funktion nicht zur Verfügung.*

- Wenn der Abstandssensor angezeigt wird, überprüfen Sie den Ort der Montage und die Einstellungen, wie in *Sensoreinstellungen* beschrieben. Wenn einer der Auslösepunkte angezeigt wird, überprüfen Sie die Funktionsfähigkeit der Kontaktschalter und stellen Sie fest, ob Kurzschlüsse in der Leitung zum Schalter vorhanden sind.
- Wenn der Tilt/Motion Sensor angezeigt wird, überprüfen Sie die Montagestelle, und wenn notwendig, schneiden Sie die schwarze Kabelschlaufe durch um die 2-minütige Verzögerung zu erzielen.
- Wenn ein Türauslöser angezeigt wird, aktivieren Sie die Verzögerung der Innenbeleuchtung.

■ **Keine Bestätigungstöne:** Versichern Sie sich, dass die Signaltöne eingeschaltet sind (*Benutzerwählbare Funktionen*: Spalte 2, Reihe 1) und überprüfen Sie die Kabelverbindungen der Medallion Sirene (wie in *Medallion Sirene* beschrieben).

HINWEIS: Wenn keine der oben beschriebenen Methoden zum Erfolg führt, führen Sie die folgenden Diagnoseschritte durch.

- Vergewissern Sie sich, dass sich die Sicherungen in den Sicherungshaltern befinden.
- Überprüfen Sie Strom- und Masseverbindungen.
- Versichern Sie sich, die Kabel für Zündungseingang und –ausgang mit dem Zündkabel und nicht mit einer anderen 12 Volt führenden Leitung verbunden sind. Dies können Sie anhand der Schritte 1-4 der im *Abschnitt Anlasser- und Zündungsimmobilisierung* feststellen.
- Vergewissern Sie sich, dass die Fernbedienungen richtig programmiert sind.

HINWEIS: Wenn die 20 Ampere Sicherung beim Schärfen durchbrennt, gehen Sie wie folgt vor:

- Klemmen Sie die beiden Blinkerleitungen der Concept 400 ab, ersetzen Sie die 20 Ampere Sicherung und schärfen Sie erneut. Wenn die Sicherung jetzt nicht durchbrennt, besteht ein Kurzschluss in einer der beiden Leitungen. Überprüfen Sie die Kabel, reparieren den/die Kurzschlüsse, schließen Sie die beiden Leitungen wieder an und schärfen das System.

- Falls die Sicherung durchbrennt wenn die Kabel abgeklemmt sind, sind die Türschlösser nicht korrekt verkabelt. Bringen Sie die Zentralverriegelung in ihren Ursprungszustand zurück und messen Sie die Spannung erneut aus, wie im Abschnitt **Türschlösser** dieser Mappe beschrieben. Verbinden Sie die Kabel wie beschrieben und ersetzen dann die kaputte Sicherung.

Schritt 4.

Kontrollieren Sie die Funktion der Blinklichter.

Schärfen Sie das System mit Knopf 1 der Fernbedienung.

- **Zweimaliges Aufleuchten.** Korrektes Verhalten. Gehen Sie weiter zu Schritt 5.
- **Einmaliges Aufleuchten.** Concept 400 hat sich passiv selbst geschärft und mit dem Druck auf Knopf 1 wurde das System entschärft. System erneut schärfen.
- **Kein Aufleuchten.** Vergewissern Sie sich, dass die Blinkerlampen funktionsfähig sind. Wenn nicht, diese ersetzen. Wenn sie ok sind, bitte nochmals vorgehen wie im Abschnitt **Blinker** dieser Mappe angegeben.
- **Wenn nur eine Seite aufleuchtet,** schauen Sie bitte im Abschnitt **Blinklichter** nach.

Schritt 6.

Überprüfung der Türschlösser.

Schärfen Sie das System mit Knopf 1 der Fernbedienung.

- **Die Türen verriegeln sich**. Korrektes Verhalten. Gehen Sie weiter zu Schritt 7.
- **Die Türen verriegeln sich nicht**. Entweder haben Sie im verkehrten Diagramm nachgesehen oder die Kabel falsch angeschlossen. Bringen Sie die Zentralverriegelung in den originalen Verkabelungszustand zurück. Messen Sie die Spannungen neu aus, wie im Abschnitt **Türverriegelung** dieser Mappe beschrieben.

<u>ACHTUNG:</u> Wenn sich die Türen nicht schließen, AKTIVIEREN SIE AUF GAR KEINEN FALL die Türschalter. Wenn die Schlösser falsch verkabelt sind kann dies die Zentraleinheit der Concept 400, das elektrische System des Fahrzeugs und/oder die Türschlossmotoren zerstören.

- **Die Türen entriegeln sich.** Entweder haben Sie im verkehrten Diagramm nachgesehen oder die Kabel falsch angeschlossen. Bringen Sie die Zentralverriegelung in den originalen Verkabelungszustand zurück. Messen Sie die Spannungen neu aus, wie im Abschnitt **Türverriegelung** dieser Mappe beschrieben.
- **Es verriegelt sich nur eine Tür.** Entweder haben Sie im verkehrten Diagramm nachgesehen oder die Kabel falsch angeschlossen. Bringen Sie die Zentralverriegelung in den originalen Verkabelungszustand zurück. Messen Sie die Spannungen neu aus, wie im Abschnitt **Türverriegelung** dieser Mappe beschrieben.

Schritt 6.

Überprüfung der LED.

Schärfen Sie das System mit Knopf 1 der Fernbedienung.

- **Blinkt ständig**. Korrektes Verhalten. Gehen Sie weiter zu Schritt 8.
- **Leuchtet nicht**. Vergewissern Sie sich, dass das VIOLETTE und SCHWARZE Kabel der LED mit den gleichfarbigen Kabeln des Kabelbaums der Concept 400 fest verbunden sind. **ACHTUNG:** Dies ist eine 2-Volt LED, durch eine Überprüfung mit 12 Volt wird die LED zerstört.

Schritt 7.

Überprüfung des Serviceschalters.

- Überprüfen Sie den Servicecode und die Schalterfunktion. Benutzen Sie die Anweisungen auf Seite 13 um in denn Programmiermodus zu kommen. Wenn das System in den Programmiermodus geht, sind Schalter und Code funktionsfähig. Wenn nicht führen Sie bitte folgende Tests durch:
- Überprüfen Sie das WEISSE Kabel am Stecker der Zentraleinheit mit einem Voltmeter. Es sollte einen Ruhestrom von 5 Volt führen. Wenn der Schalter auf der ✱ - Seite gedrückt wird sollten 3 Volt angezeigt werden, beim Druck auf die unmarkierte Seite des Schalter sollte die Spannung auf 0 Volt abfallen. Falls eines der Ableseergebnisse nicht korrekt ist, Überprüfen Sie das SCHWARZE Kabel am Schalter: Ruhestrom, Druck auf ✱ und unmarkierte Seite jeweils 0 Volt. Falls das SCHWARZE Kabel korrekte Ergebnisse bringt und das WEISSE nicht, korrigieren Sie die Masseverbindung. Wenn beide Kabel richtige Ergebnisse anzeigen, wurde der Servicecode geändert. Benutzen Sie den CliffNet Wizard um den Servicecode zurückzusetzen.

Schritt 8.

Überprüfen Sie die Entschärfung des Systems.

- Entschärfen Sie das System mit Knopf 1 der Fernbedienung. Folgendes sollte passieren:
  - **Ein Bestätigungston.** Wenn kein Bestätigungston erklingt: überprüfen anhand von Schritt 3.
  - **Die Blinklichter leuchten einmal auf.** Wenn die Blinklichter nicht aufleuchten: überprüfen anhand von Schritt 4.
  - **Die LED hört auf zu blinken**. Wenn die LED nicht hört aufhört zu blinken: überprüfen anhand von Schritt 7.
  - **Die Türen werden entriegelt.** Wenn nicht, überprüfen Sie anhand von Schritt 6.
  - **Die Wegfahrsperre schaltet sich aus** (überprüfen Sie dies indem Sie den Motor anlassen). Wenn die Wegfahrsperre nicht ausgeschaltet wird, überprüfen Sie anhand von Schritt 2.
  - **Die Innenbeleuchtung geht an** und bleibt, entweder für 30 Sekunden oder bis zum Drehen des Zündschlüssels, an; je nachdem was zuerst geschieht.
    - Wenn die Innenraumbeleuchtung nicht angeht, vergewissern Sie sich, dass die zugehörige Sicherung wieder eingesetzt wurde und der Lichtschalter sich in „Tür“-Stellung befindet, wie in Schritt 1 beschrieben.
    - Überprüfen Sie die 10 Ampere Sicherung der Concept 400. Wenn die Sicherung beim Entschärfen durchgebrannt ist, hat das Fahrzeug eine positive Türschaltung und Sie haben die Stomzufuhr für die Innenbeleuchtung statt auf +12V auf Masse gelegt. Verkabelung überprüfen und 10 Ampere Sicherung ersetzen.
    - Schaltung der Türkontakte überprüfen. Siehe Schritt 10.

Schritt 9.

Schaltung der Türkontakte überprüfen.

Schärfen Sie das System. Warten Sie mindestens 10 Sekunden (falls das Fahrzeug eine Verzögerungsschaltung der Innenbeleuchtung hat, warten Sie bis diese ausgeht). Öffnen Sie die Fahrertür mit dem Schlüssel.

- **Die Sirene heult sofort los, die Blinker blinken.** Korrektes Verhalten. Weiter zu Schritt 11. (Sie können die Sirene abstellen, indem sie Knopf 1 einmal drücken; oder das System entschärfen, indem Sie Knopf 1 zwei Mal drücken).

- **Die Sirene ertönt nicht sofort.** Wenn der Alarm nicht sofort beim Öffnen einer Tür losgeht, vergewissern Sie sich, dass der Türkontakt richtig funktioniert (wenn offen sollte eine Spannung von weniger als 1,5 Volt bei negativer Schaltung oder mehr als 11 Volt bei positiver Schaltung anliegen) und der Schalter mit dem richtigen Kabel verbunden ist. Falls die vorstehenden Dinge zutreffen, ist entweder der Schalter kaputt oder muss gereinigt werden.

Schritt 10.

Überprüfung des Kofferraumkontaktes.

Schärfen Sie das System, öffnen Sie dann den Kofferraum mit dem Schlüssel.

- **Die Sirene heult sofort los, die Blinker blinken.** Korrektes Verhalten. Weiter zu Schritt 12. (Sie können die Sirene abstellen, indem sie Knopf 1 einmal drücken; oder das System entschärfen, indem Sie Knopf 1 zwei Mal drücken).
- **Die Sirene ertönt nicht sofort.** Wenn der Alarm nicht sofort beim Öffnen einer Tür losgeht, vergewissern Sie sich, dass der Kofferraumkontakt richtig funktioniert (wenn offen sollte eine Dauerspannung von weniger als 1,5 Volt anliegen) und der Schalter mit dem richtigen Kabel verbunden ist. Falls die vorstehenden Dinge zutreffen, ist entweder der Schalter kaputt oder muss gereinigt werden.

Schritt 11.

Überprüfung des Haubenkontaktes.

Schärfen Sie das System, öffnen Sie dann die Motorhaube.

- **Die Sirene heult sofort los, die Blinker blinken.** Korrektes Verhalten. Weiter zu Schritt 13. (Sie können die Sirene abstellen, indem sie Knopf 1 einmal drücken; oder das System entschärfen, indem Sie Knopf 1 zwei Mal drücken).
- **Die Sirene ertönt nicht sofort.** Wenn der Alarm nicht sofort beim Öffnen einer Tür losgeht, vergewissern Sie sich, dass der Haubenkontakt richtig funktioniert (wenn offen sollte eine Dauerspannung von weniger als 1,5 Volt anliegen). Falls die vorstehenden Dinge zutreffen, ist entweder der Schalter kaputt oder muss gereinigt werden.

Schritt 12.

Überprüfen der sofortigen Selbstschärfung.

Schalten Sie die Zündung ein und lassen Sie den Motor 10 Sekunden laufen. Schalten Sie die Zündung aus. Öffnen und schließen Sie die Tür. Warten Sie 5 Sekunden.

- **Die Blinker leuchten zweimal auf.** 25 Sekunden später ist das System geschärft, was **durch schnelles Blinken der LED angezeigt** wird. Dies ist völlig in Ordnung. Weiter zu Schritt 14.
- **Das System schärft sich nicht selbst.**
  - Vergewissern Sie sich, dass die Funktion Automatisches Schärfen nach den Anweisungen auf Seite 14-15 programmiert wurde.
  - Überprüfen Sie die Verbindung des Türkontaktes (siehe Schritt 10).

Schritt 13.

Überprüfen der Reichweite der Fernbedienungen.

Entfernen Sie sich etwa 50 Meter vom Fahrzeug und schärfen und entschärfen Sie das System mit der Fernbedienung.

- Die Concept 400 gibt die entsprechenden Bestätigungen für das Schärfen und Entschärfen. Falls nicht:

- Repositionieren Sie den External Receiver so hoch wie möglich unter dem Armaturenbrett oder in der Fenstersäule und soweit wie möglich von großen Kabelbäumen und Metall entfernt. Drehen Sie ihn um 90° und testen Sie die Fernbedienung erneut.
- Vergewissern Sie sich, dass die Spannung an der Zentraleinheit zwischen dem Kabel mit der 5 Ampere Sicherung und den anderen beiden Masseleitungen mindestens 12,0 Volt beträgt. Wenn weniger angezeigt wird, vergewissern Sie sich, dass beide Karosserie-Masseleitungen stabil sind. Wenn sie stabil sind kann es sein, dass die Fahrzeugbatterie geladen oder ersetzt werden muss.

Schritt 14.

Überprüfung der BlackJax Entführungsverhinderung.

Sehen Sie bitte im *System Check* der **BlackJax Einbauanleitung** nach.

Schritt 15.

Überprüfung des Abstandssensors

- Schärfen Sie das System.
- Überprüfen Sie die Vorwarnzone indem Sie Gesicht und Hände schnell nahe an ein Fenster bringen.
  - **Sie hören einen Warnton**. Korrektes Verhalten, fahren Sie mit dem Test der Auslösezone fort.
  - **Keine Reaktion**. Überprüfen Sie den Montageplatz und die Einstellung des Sensors
- Überprüfen Sie die Warnzone indem Sie sich in das Fahrzeug hineinlehnen.
  - **Es wird Vollalarm ausgelöst**. Korrektes Verhalten. Weiter mit Schritt 17.
  - **Keine Reaktion**. Überprüfen Sie den Montageplatz und die Einstellung des Sensors

Schritt 16.

Erledigen und ergänzen Sie alle nötigen Schreibarbeiten, inklusive:

- Dem Fahrzeugbesitzer **muss** die Bedienungsanleitung ausgehändigt werden.
- Bringen Sie die Clifford-Fensteraufkleber an den Scheiben an.

Schritt 17.

Führen Sie dem Kunden die wichtigsten Funktionen vor.

- Steuerung mit der Fernbedienung
  - Alarmanlage Schärfen/Entschärfen, Öffnen/Schließen der Türen
  - Panikfunktion
  - Abstellen des Sensors
  - Sensoreinstellung
  - Bedienung von Zubehör.
- Selbstschärfung
- Eingabe des Servicecodes
- Programmiermodus für den Benutzer

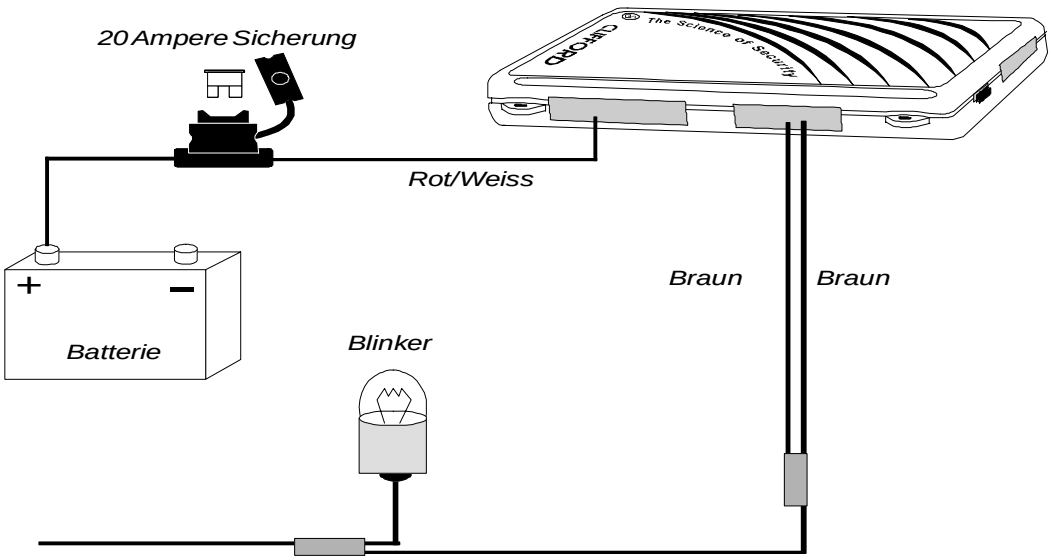
Blinklichter

Alle Clifford- Anlagen werden mit eingebauten Blinklichtrelais ausgeliefert.

Um festzustellen, ob das Fahrzeug einen Einzel- oder einen Doppelblinklichtschaltkreis hat, sehen Sie im Sicherungskasten nach. Ein Einzelblinklichtschaltkreis hat eine Sicherung, ein Doppelblinklichtschaltkreis zwei Sicherungen.

Einzelblinklichtschaltkreis (die meisten japanischen und amerikanischen Fahrzeuge)

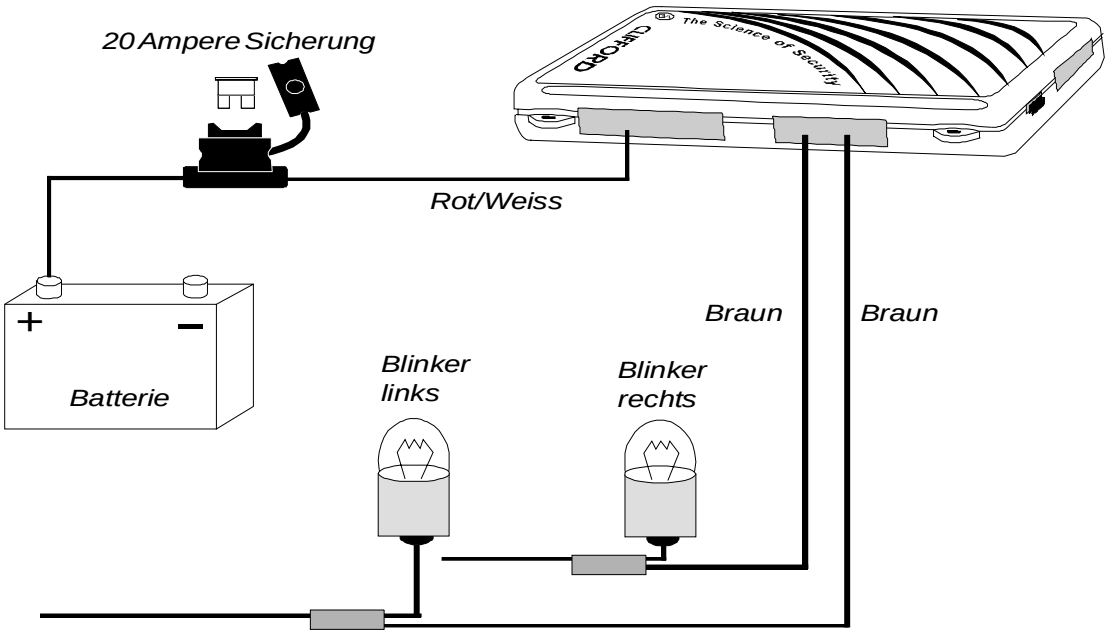
1. Blinker einschalten und das Kabel an einer der folgenden Stellen freilegen:
   - In der Nähe des Zündschlosses
   - Im Kabelbaum im Türschweller zu den Heckleuchten hin
   - An einer der vier Blinkleuchten
2. Bei Arbeiten unter dem Armaturenbrett ist sicherzustellen, dass der Dimmer des Armaturenbretts auf die niedrigste Stellung gesetzt wird.
3. Nehmen Sie ein Multimeter und legen Sie das schwarze Kabel gegen **Masse**, suchen Sie mit dem roten Kabel das Kabel das +12 Volt anzeigt wenn das Blinklicht eingeschaltet ist und 0 Volt, wenn das Blinklicht aus ist.
4. Verbinden Sie **beide** BRAUNEN Kabel mit dem Blinklichtkabel.
5. Schließen Sie das ROT/ WEISSE Kabel über die mitgelieferte 20 Ampere Sicherung an den Pluspol der Batterie an.



Doppelter Blinklichtschaltkreis (die meisten Europäischen Fahrzeuge)

1. Blinker einschalten und das Kabel an einer der folgenden Stellen freilegen:
   - In der Nähe des Zündschlosses
   - Im Kabelbaum in der Nähe des Sicherungskastens
   - Im Kabelbaum im Türschweller zu den Heckleuchten
2. Nehmen Sie ein Multimeter und legen Sie das schwarze Kabel gegen **Masse**, suchen Sie mit dem roten Kabel die Kabel die +12 Volt anzeigen wenn das Blinklicht eingeschaltet ist und 0 Volt, wenn das Blinklicht aus ist (linker und rechter Blinker).
3. Verbinden Sie die BRAUNEN Kabel mit dem **linken** und **rechten** Blinklichtkreis.
4. Schließen Sie das ROT/ WEISSE Kabel über die mitgelieferte 20 Ampere Sicherung an den Pluspol der Batterie an.

HINWEIS: Niemals das ROT/WEISSE Kabel auf Masse legen! Immer die positiv geschalteten Kabel nehmen.



Überwachung der Umdrehungszahl

Um eine einwandfreie Funktion von Cliffords Anti-Entführungsverhinderung und Drehzahlüberwachter Zentralverriegelungssteuerung zu gewährleisten **muss** die Drehzahl angeschlossen werden. Nach dem Erstbetrieb des Systems **muss die Leerlaufdrehzahl** des Fahrzeuges wie in der Einbauanleitung beschrieben programmiert werden.

WICHTIG: Die Drehzahl muss angeschlossen werden!

Beispiele zum Anschluss der Drehzahl:

1. **Das wahlweise Drehzahlkontroll-Modul (60-521)**
   a. Suchen Sie nach einem Zündkabel das zur Verteilerkappe geht und befestigen Sie das Modul auf diesem.
   b. Schließen Sie das WEISSE Kabel des Moduls am SCHWARZ/GRAUEN Kabel des Kabelbaumes an.
   c. Schließen Sie das ROTE Kabel des Moduls am WEISS/BRAUNEN Kabel des Kabelbaums an.
   d. Schließen Sie das SCHWARZE Kabel des Moduls an Masse an.

2. **An der Zündspule**
   a. Schließen Sie das SCHWARZ/GRAUE Kabel an der negativen Anschlußklemme der Zündspule an, die normalerweise mit (-) markiert ist.

3. **Am Kraftstoffeinspritzdüsenkabel**
   a. Bei vielen Motoren mit elektronischer Einspritzung führen zwei Kabel zu jeder Einspritzdüse (Zylinder): ein Kabel führt Zündung und das andere ist das getaktete Minus zum Einspritzen.
   b. Schließen Sie das SCHWARZ/GRAUE Kabel an das getaktete Minus an.

4. **An der Lichtmaschine (60-226)**
   a. Suchen Sie die Anschlussklemme (die eventuell mit „W“ markiert ist) an der Lichtmaschine. Meist bei Dieselfahrzeugen.
   b. Schließen Sie das SCHWARZ/GRAUE Kabel an den W-Schalter an.

WICHTIG: Vergewissern Sie sich, dass nach dem Anschluß an die Batterie die LEERLAUFDREHZAHL programmiert wird.

Türauslöser & Innenlichtsteuerung

Alle Clifford Systeme außer der **Arrow 3** sind mit einem Türauslöser ausgestattet, der die Polarität automatisch selbst programmiert. Die meisten Fahrzeuge haben einen negativen Türkontakt. Um die Polarität des Türkontaktes zu festzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Türkontaktschalter des Fahrzeuges oder die Innenraumleuchte ausbauen.

2. Nehmen Sie ein Multimeter und legen Sie das schwarze Kabel gegen Masse.

3. Finden Sie das Kabel, das +12 Volt anzeigt wenn der Schalter gedrückt und 0 Volt wenn der Schalter losgelassen wird. Dies ist dann ein Türkontakt mit **negativen Auslöser**.

4. Wenn die im Schritt 3 angegebenen Anzeichen nicht vorhanden sind, muss das Kabel des Multimeters an Masse gelegt und das Kabel gefunden werden, welches 0 Volt bei gedrückten Schalter und +12 Volt bei losgelassenem Schalter anzeigt. Dies ist dann ein Türkontakt mit **positiven Auslöser**.

5. Das GRAUE Kabel des Alarmsystems mit dem Kabel des Türkontaktes verbinden.

6. Bei allen Alarmsystemen außer der **Arrow 3** wird das BRAUN/ ROTE bei einem **positiven Auslöser** an +12 Volt angeschlossen und bei einem **negativen Auslöser** wird das BRAUN/ ROTE Kabel auf Masse gelegt.

HINWEIS: Für mehr Informationen über Kabelfarben von verschiedenen Fahrzeugtypen, steht Ihnen unser AUTOFAX System rund um die Uhr zur Verfügung.

Für die Arrow 3:

1. Ist der Türkontakt negativ, so ist keine weitere Programmierung notwendig.

2. Ist der Türkontakt positiv, so muss der Türkontakt wie in der Einbauanleitung beschrieben umprogrammiert werden.

3. Wollen Sie, dass das Innenlicht nach entschärfen des Alarmsystems für ca. 30 Sekunden angeht, so ***müssen Sie ein Relais*** wie in der Einbauanleitung unter **Arrow 3** beschrieben anschließen.
   - Schließen Sie das BRAUN/WEISSE Kabel an PIN 86 des Relais an.
   - Schließen Sie an PIN 85 des Relais +12 Volt an.
   - Verbinden Sie PIN 30 durch ein Kabel mit dem GRAUEN Kabel des Türkontaktes.
   - Ist der Türkontakt **positiv gesteuert**, so legen Sie auf **PIN 87 +12 Volt**, ist der Türkontakt **negativ gesteuert**, so legen Sie **PIN 87 auf Masse**.

Türschlösser

ACHTUNG: Wenn die Zentralverriegelung beim Schärfen und Entschärfen des Alarmsystems nicht ordnungsgemäß funktioniert, BENUTZEN SIE KEINESFALLS DEN TÜRVERRIEGELUNGSSCHALTER IM FAHRZEUG! Wenn die Kabel für die Zentralverriegelung des Steuerteils falsch verlegt wurden, könnten bleibende Schäden an der Elektrik und an der Zentralverriegelung des Fahrzeuges verursacht werden. Wenn Sie Hilfe benötigen, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst von Clifford BEVOR Sie die Zentralverriegelung anschließen.

Alle Clifford Systeme können an eine Original Zentralverriegelungssteuerung angeschlossen werden, die über eine Positive-, Negative-, Wechselpolaritäts- oder Vakuumsteuerung verfügen.

- Die Zentralverriegelungsausgänge der Arrow 3 lassen sich nur für eine Plus- oder Minussteuerung programmieren. Für Wechselpolarität oder Vakuumsteuerung werden zwei Relais benötigt.
- Alle Clifford Systeme lassen sich auch auf einen 3 Sekunden Verriegelungs- und Entriegelungsimpuls programmieren wie z.B. für ältere Mercedes Benz und Audi Modelle.
- Einige Fahrzeuge benötigen einen doppelten Ver- und Entriegelungsimpuls (meistens Importfahrzeuge aus Mexiko), den Sie bei allen Clifford Systemen programmieren können.

Feststellung des Zentralverriegelungs Typs

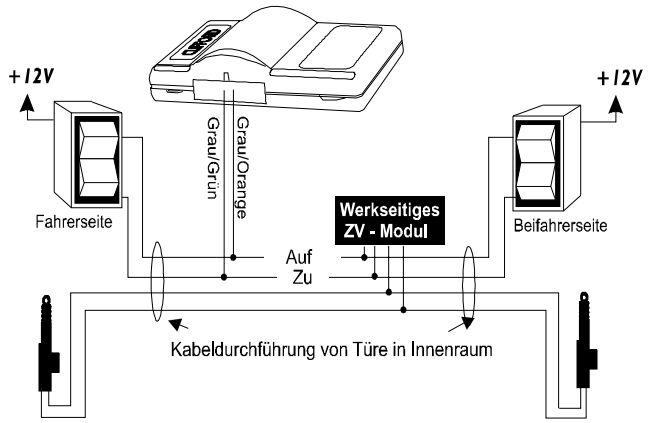
Um den Typ der Zentralverriegelungsart festzustellen, sind die untenstehenden Anleitungen zu befolgen. Nehmen Sie dann die im entsprechenden Schaltbild für die einzubauende Anlage gezeigten Anschlüsse vor.

1. Die Türverkleidung der Fahrer- oder Beifahrerseite ausbauen um an den Türmicroschalter zu gelangen.
   a. Wenn 4-6 Kabel vorhanden sind, sind die im Schaltbild 4 für Türver- und entriegelung bei Wechselpolarität aufgezeigten Anschlüsse vorzunehmen.
   b. Wenn 3 Kabel vorhanden sind gehen Sie zu Schritt 2.
   c. Wenn Sie an einem Nissan arbeiten, der keinen Türverriegelungsschalter aufweist, suchen Sie den Draht im Stehblech auf der Fahrerseite, der Masse anzeigt, wenn die Schlösser entriegelt und 0 Volt wenn die Schlösser verriegelt sind. Diesen Draht durchschneiden und die im Schaltbild 3 für Türver- und entriegelung Verdrahtung vornehmen. **Wechselpolarität.**
2. Nehmen Sie ein Multimeter und legen Sie ein Kabel gegen Masse und prüfen Sie jedes Kabel. Wenn das Multimeter +12 Volt beim Aktivieren des Schalters anzeigt, sind die im Schaltbild 1 aufgezeigten Anschlüsse vorzunehmen. **Positiver Auslöser.**
3. Schritt 2 wiederholen und hierbei das Multimeter an +12 Volt legen. Wenn das Multimeter +12 Volt beim Aktivieren des Schalters anzeigt, sind die im Schaltbild 2 aufgezeigten Anschlüsse vorzunehmen. **Negativer Auslöser.**

4. Schlösser, die nur von der Fahrertür aus funktionieren, erfordern den Einbau eines Stellmotors **(60-516)** in der Tür auf der Fahrerseite. Fahrzeuge ohne werkseitige eingebaute Zentralverriegelung benötigen Stellmotoren in jeder Tür. Die Stellmotoren sind gemäß den beiliegenden Anleitungen einzubauen. Die im Schaltbild 5 für Türver- und entriegelung bei Einbau von Stellmotoren aufgezeigten Anschlüsse vornehmen. **Stellmotoren nachrüsten.**
5. Wenn Sie einen Mercedes Benz ab Baujahr 1990 oder an einem Audi arbeiten, sind die im Schaltbild 6 für Türver- und entriegelung aufgezeigten Anschlüsse vorzunehmen. Anschließend muß das System auf 3-Sekunden-Puls programmiert werden. Vakuum Pumpe.
6. Clifford Systeme können auch auf einen doppelten Ver- und entriegelungs Puls programmiert werden, die einige Fahrzeugtypen benötigen (wie z.B. amerikanische, japanische und Import Modelle). Folgen Sie den oben aufgezeigten Schritten und programmieren Sie diese Funktion wie in der Programmiertabelle beschrieben.

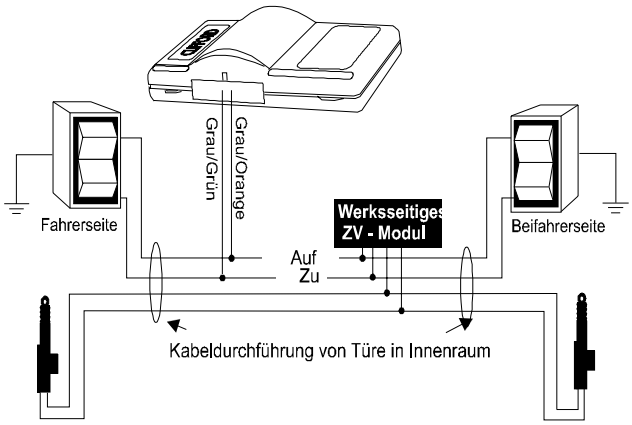
Schaltbilder für ZV-Ansteuerung
Arrow 3, Concept 100, Concept 200
IntelliGuard 6000, IntelliGuard 7000

Schaltbild 1 : Positiver Auslöser



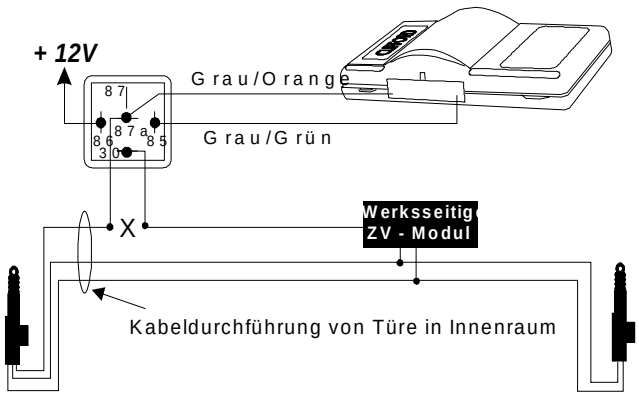
ACHTUNG: ZV-Ausgang muß auf positiven Ausgang programmiert werden

Schaltbild 2 : Negativer Auslöser



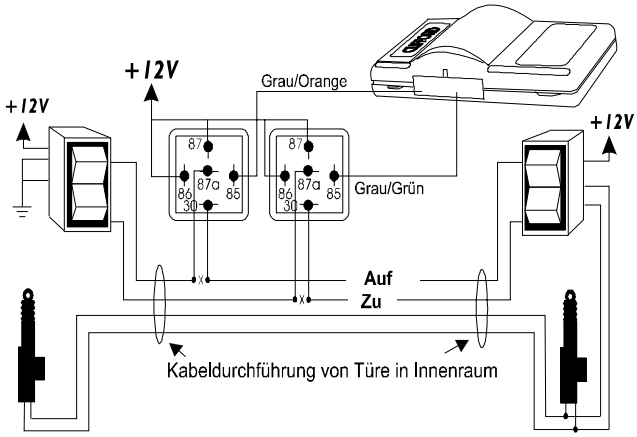
ACHTUNG : ZV-Augang muß auf negativen Ausgang programmiert werden

Schaltbild 3 : Ein-Kabel System (einige Nissan, Mitsubishi und Lotus Fahrzeuge)



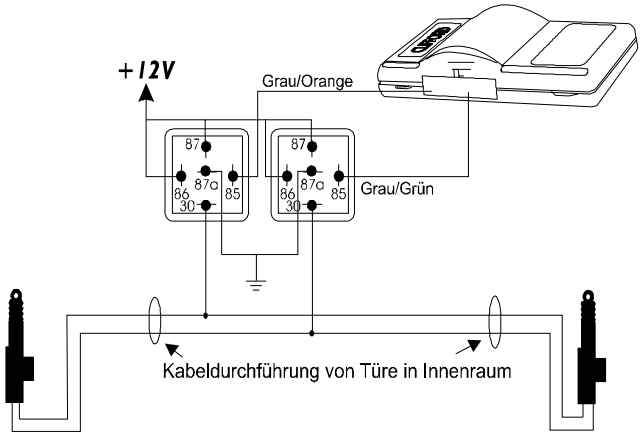
ACHTUNG : ZV-Ausgang muß auf negativen Ausgang programmiert werden

Schaltbild 4 : Wechsel Polarität



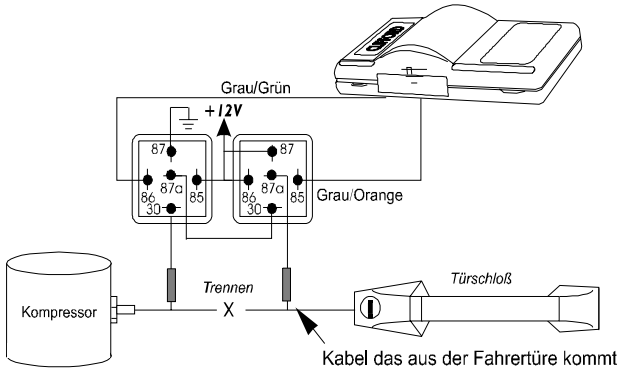
ACHTUNG: ZV-Ausgang muß auf negativen Ausgang programmiert werden

Schaltbild 5 : Servomotoren nachrüsten



ACHTUNG : ZV-Ausgang muß auf negativen Ausgang programmiert werden

Schaltbild 6 : Vakuum Pumpe

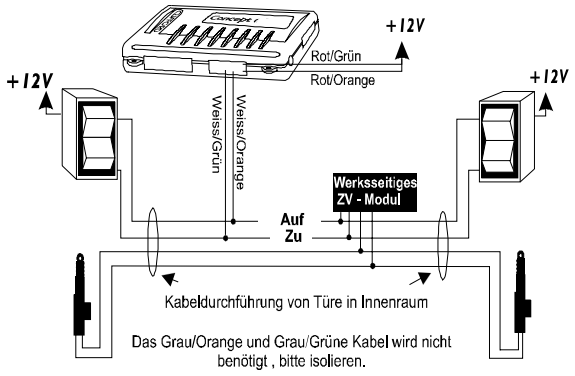


ACHTUNG : ZV-Ausgang muß auf negativen Ausgang programmiert werden .
Bei älteren Fahrzeugen muß der Pulsbetrieb auf 3 Sekunden programmiert werden

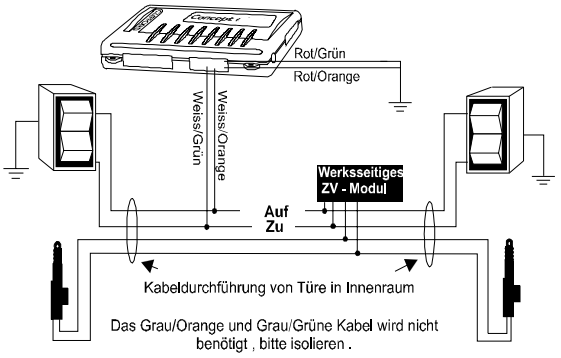
Schaltbilder für ZV-Steuerung Concept 400, Concept 600, IntelliGuard 8000,IntelliGuard 9000, IntelliGuard Millennia und AvantGuard 4

Relaisbelegung ZV intern		
weiss/orange	30	
grau/orange	87a	ZV - Öffnen
rot/orange	87	
weiss/grün	30	
grau/grün	87a	ZV - schließen
rot/grün	87	

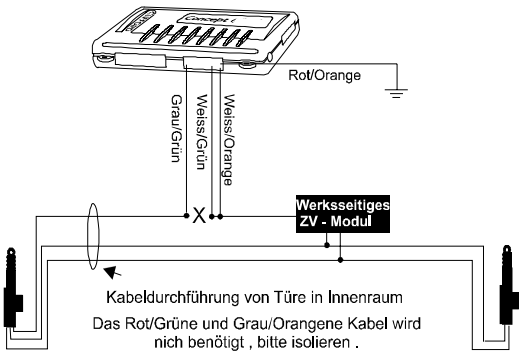
Schaltbild 1 : Positiver Auslöser



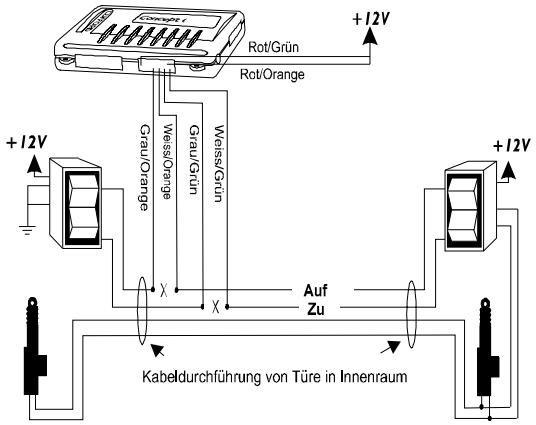
Schaltbild 2 : Negativer Auslöser



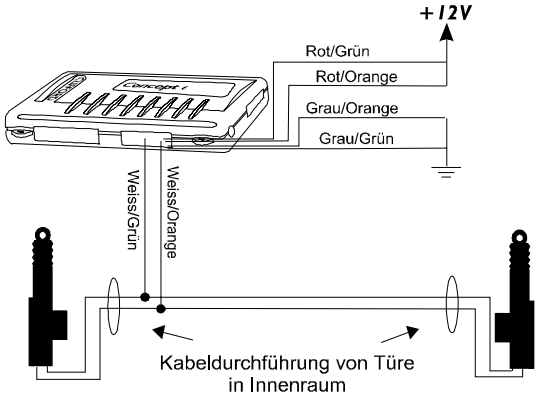
Schaltbild 3 : Ein-Kabel System
(einige Nissan , Mitsubishi und Lotus Fahrzeuge)



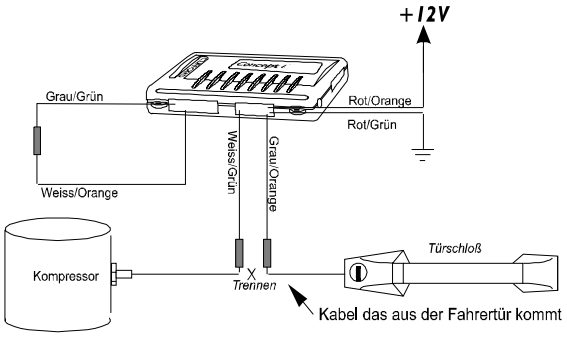
Schaltbild 4 : Wechsel Polarität



Schaltbild 5 : Servomotoren nachrüsten

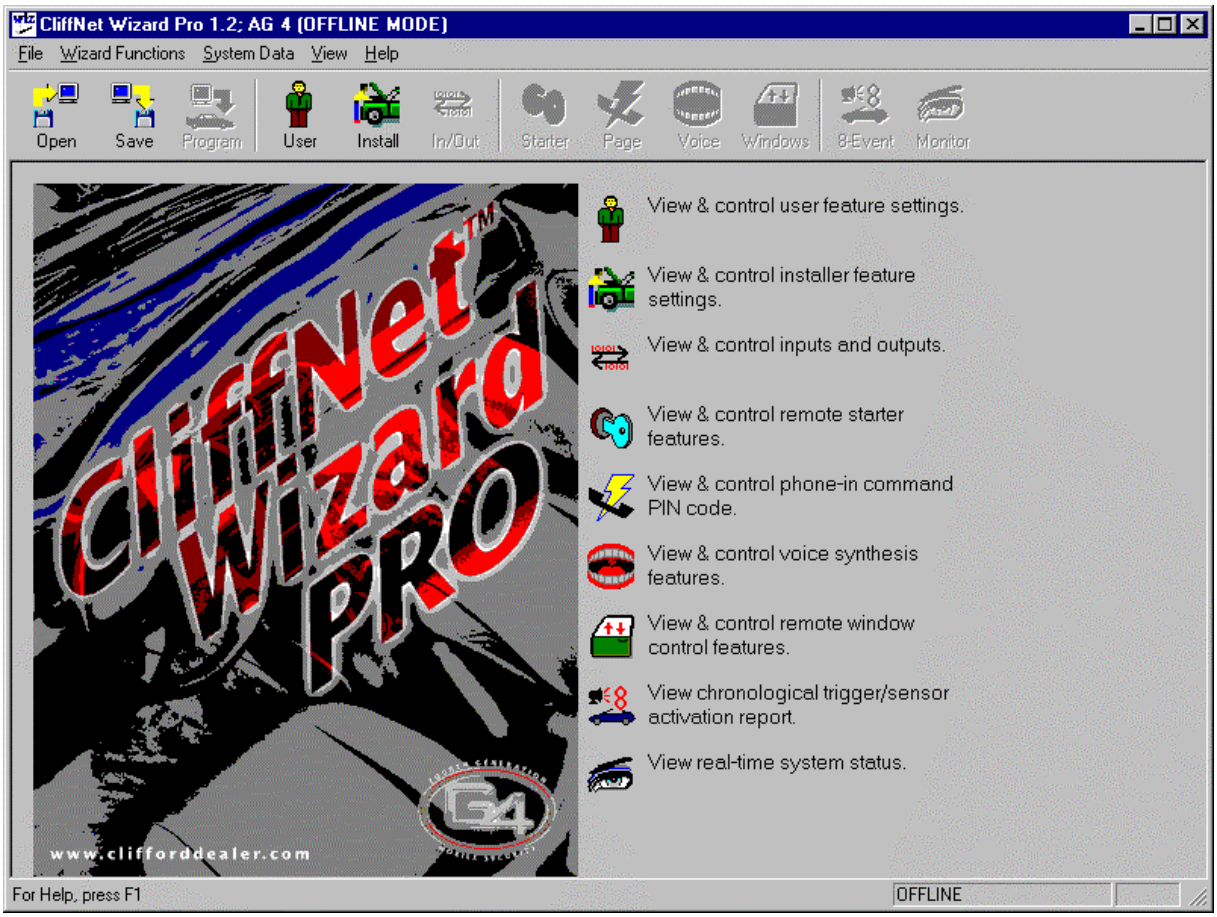


Schaltbild 6 : Vakuum Pumpe



Bei älteren Fahrzeugen muß der Pulsbetrieb auf 3 Sekunden programmiert werden .

Bedienungsanleitung für Clifford – Wizard Programm



Open : Öffnen von abgespeicherten Dateien .

Save : Abspeichern von Dateien .

Program : Abgespeicherte Datei in Alarmsystem programmieren .

User : Prüfen und ändern der Einstellungen für den Benutzer .

Install : Prüfen und ändern der Einstellungen für den Installateur .

In / out : Testen der Ein- und Ausgänge .

Starter : Prüfen und ändern der Einstellungen für den Fernstart (IntelliStart 4) .

Page : Diese Funktion ist in Deutschland nicht verfügbar .

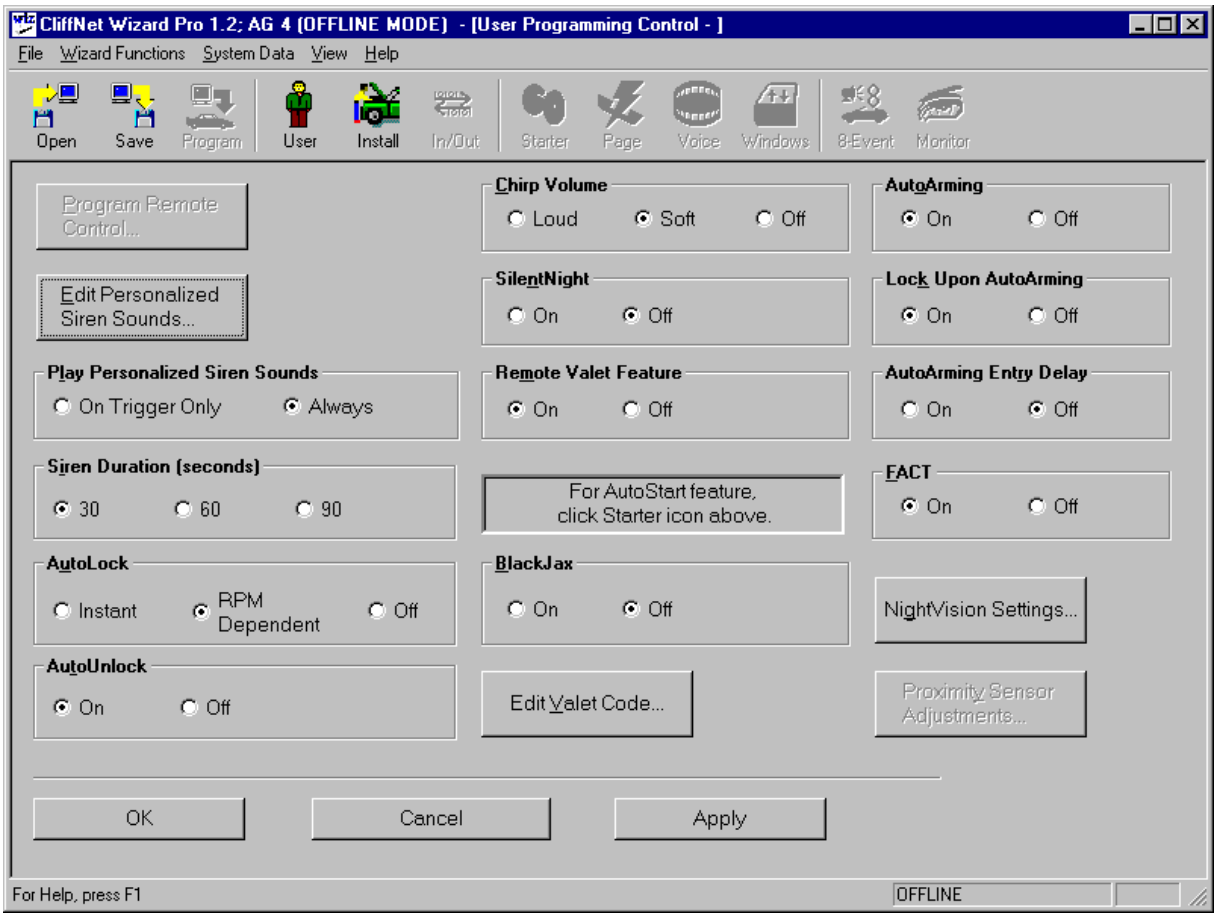
Voice : Prüfen und ändern der Einstellungen für das Sprachmodul .

Windows : Prüfen und ändern der Einstellungen für das Smart Windows Modul .

8 – Event : Abruf der letzten 8 Alarmauslösungen .

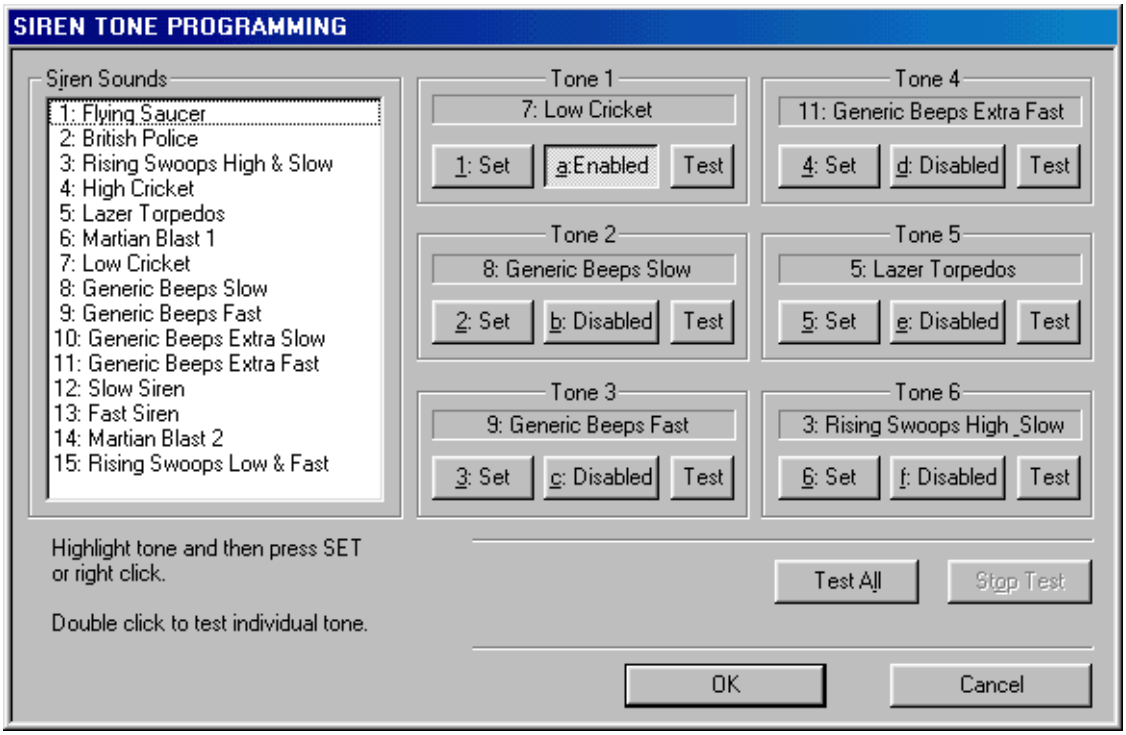
Monitor : Übersicht und prüfen der Ausgänge des Alarmsystems .

User Menü



Program Remote Control :	Programmieren der Fernbedienungen
Edit Personalized Siren Sounds :	Programmieren der verschiedenen Sirenentöne
Play Personalized Siren Sounds :	Abspielen der persönlichen Sirenentöne
Siren Duration (seconds) :	Sirenendauer in Sekunden
Auto Lock :	Türen schließen bei Zündung an
Auto Unlock :	Türen öffnen bei Zündung aus
Chirp Volume :	Bestätigungston bei schärfen/entschärfen ändern
Silent Night :	Abschalten des Bestätigungstons bei Dunkelheit
Remote Valet Feature :	Servicemodus über Fernbedienung
For AutoStart feature click Starter icon above :	Nur Hinweis für IntelliStart
Black Jax :	Diebstahlverhinderung
Edit Valet Code :	Ändern des Servicecodes
Auto Arming :	Selbstschärfung
Lock Upon Auto Arming :	Verriegeln der Türen bei der Selbstschärfung
Auto Arming Entry Delay :	15 sek Einstiegsverzögerung . NUR nach Selbstschärfung
Fact :	Fehlalarmverhinderung
Night Vision Settings :	NightVision einstellen
Proximity Sensor Adjustment :	Radarsensor einstellen
Apply :	Änderung im Programm übernehmen
Cancel :	Löschen
OK :	Speichern der Änderung

User Menü (Untermenü – Edit Personalized Siren Sounds)



Sie können aus 15 verschiedenen Sirenentöne bis zu 6 Stück auswählen .

Siren Sounds : Hier klicken Sie den ausgewählten Sirenenton mit der Maustaste an.

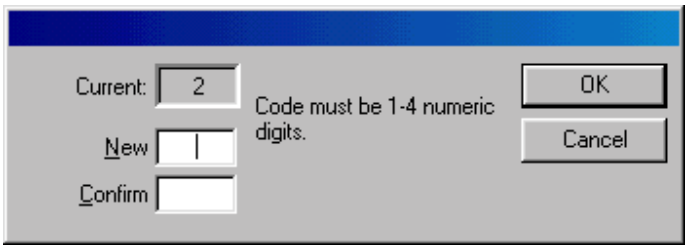
Tone 1 ..... Tone 6 : Wenn Sie unter “ Siren Sounds” einen Ton angeklickt haben, drücken sie unter Tone 1 ..... Tone 6 auf “Set” , dann wird der entsprechende Ton übernommen.

Enabled : Ton ist verfügbar

Disabled : Ton ist nicht verfügbar

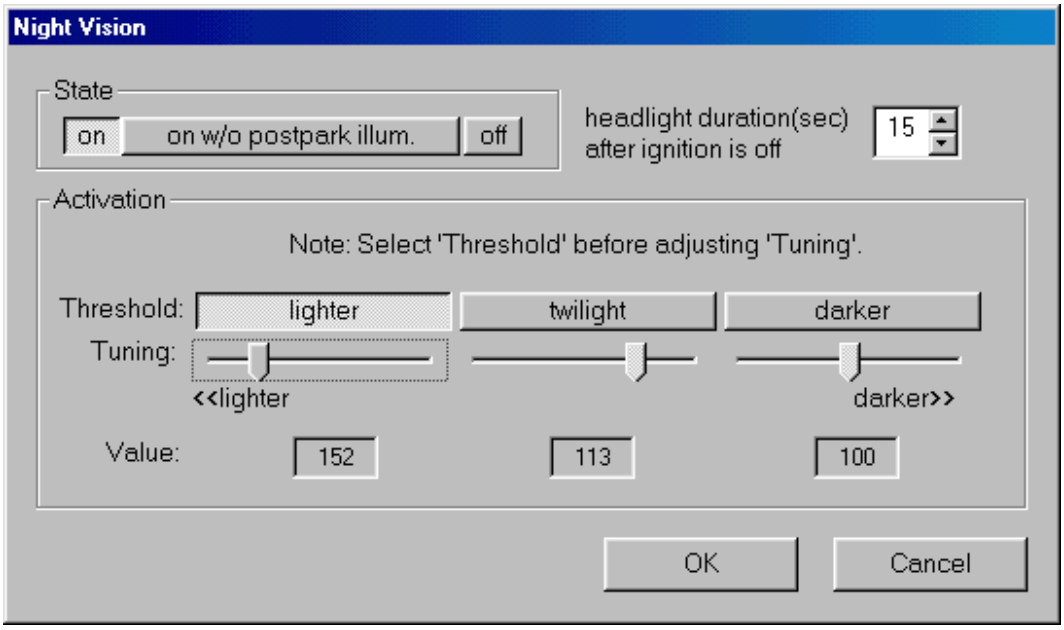
In dem sie mit der Maus auf “Disabled” oder “Enabled” drücken, Können Sie zwischen den beiden Varianten wählen.

User Menü (Untermenü Edit Valet Code)



Current :	Aktueller Servicecode
New :	Eingabe eines neuen Servicecodes
Confirm :	Bestätigen bzw. nochmalige Eingabe des neuen Servicecodes.
OK :	Geänderten neuen Servicecode speichern
Cancel :	Änderung löschen und alten Servicecode beibehalten

User Menü (Untermenü Night Vision settings)



<u>State :</u>

On : Nightvision aktiv und Licht bleibt nach Ausschalten der Zündung noch an.

On w/o postparking illumination : Nightvision aktiv aber ohne daß das Licht nach Ausschalten der Zündung anbleibt.

Off : Nightvision dauerhaft ausgeschaltet.

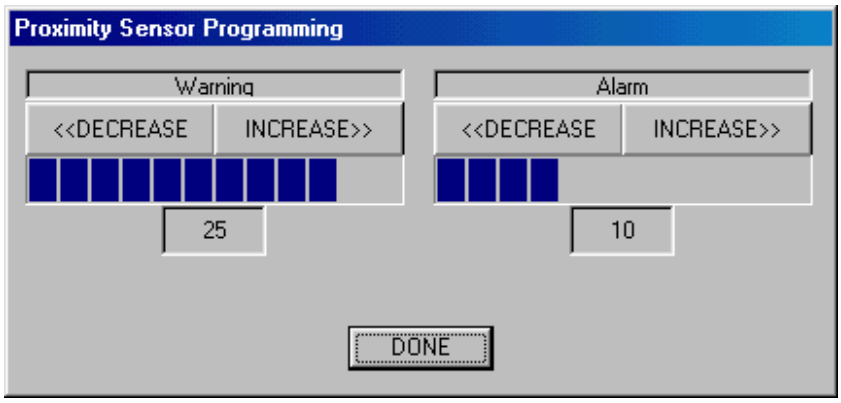
<u>Headlight duration (sec)</u>

<u>After Ignition is off :</u> Nachleuchtzeit des Licht in Sekunden nach Ausschalten der Zündung, falls programmiert.

<u>Activation :</u> Justierung des Einschaltpunktes des Lichtsensors

Lighter / Twilight / Darker : Aus diesen 3 “Grundeinstellungen” müssen sie **EINE** auswählen.
Um eine einwandfreie Arbeitsweise sicherzustellen, sollten sie den “darker” Button wählen, danach können Sie die Feinjustierung mittels dem untenliegenden Schieber nachregeln

User Menü (Untermenü Proximity Sensor Adjustment)



Decrease : Verringern der Sensorempfindlichkeit

Increase : Erhöhen der Sensorempfindlichkeit

Done : Einstellung beenden

User Menü (Untermenü Program Remote Control)

Program New ... : Drücken Sie diesen Button wenn Sie eine neue Fernbedienung programmieren wollen.
Danach klicken sie darüber auf eine der 3 Fernbedienungen die sie programmieren wollen.
Sie kommen danach in ein Untermenü welches nachfolgend erklärt wird.

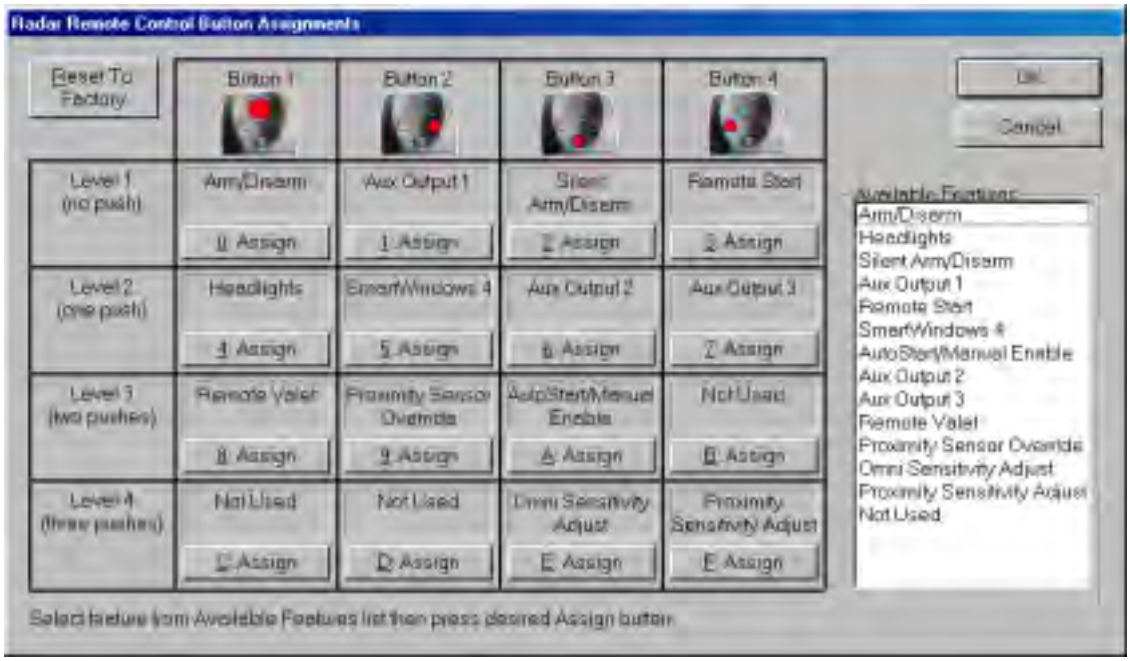
Erase All Remotes : Um alle Fernbedienungen zu löschen.

Remotes Currently Programmed : Zeigt Ihnen an wieviele Fernbedienungen auf dem System programmiert sind.

Exit Without Save : Menü verlassen OHNE die Änderungen zu speichern.

Save & Exit : Änderungen abspeichern und Menü verlassen.

User Menü (Untermenü Program Remote Control Tastenbelegung)

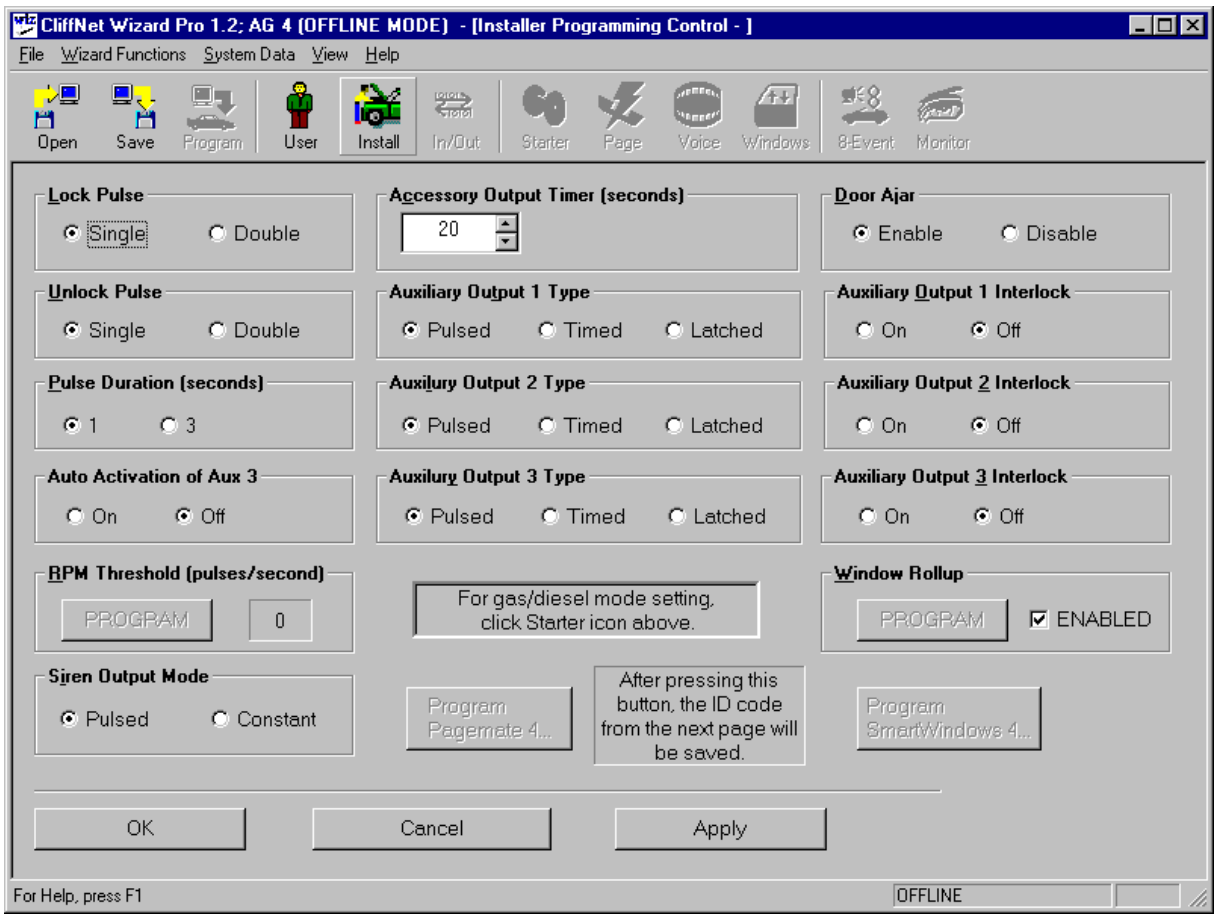


<u>Available Features :</u> **Zur Verfügung stehende Funktionen** . Um eine Funktion umzubelegen, klicken sie in diesem Feld mit der Maus auf die zu ändernde Funktion .
Wählen Sie danach die Taste der Fernbedienung aus auf Die diese Funktion soll und drücken Sie dort “Assign” .
Nach Fertigstellen der Änderungen drücken Sie “OK”

Arm/ Disarm	Schärfen/ Entschärfen
Headlights	Scheinwerfer
Silent Arm/ Disarm	Lautloses Schärfen/ Entschärfen
Aux Output 1	Kanalausgang 1
Remote Start	Fernstart
SmartWindows 4	Komfortfensterschließ Modul
AutoStart/ Manual Enable	Aktivierung für Fernstart bei Fahrzeugen mit Schaltgetriebe
Aux Output 2	Kanalausgang 2
Aux Output 3	Kanalausgang 3
Remote Valet	Servicemodus
Proximity Sensor Override	Abschaltung des Radarsensors
Omni Sensitivity Adjust	Einstellung des Erschütterungssensors
Proximity Sensitivity Adjust	Einstellung des Radarsensors
Not Used	nicht Benutzt

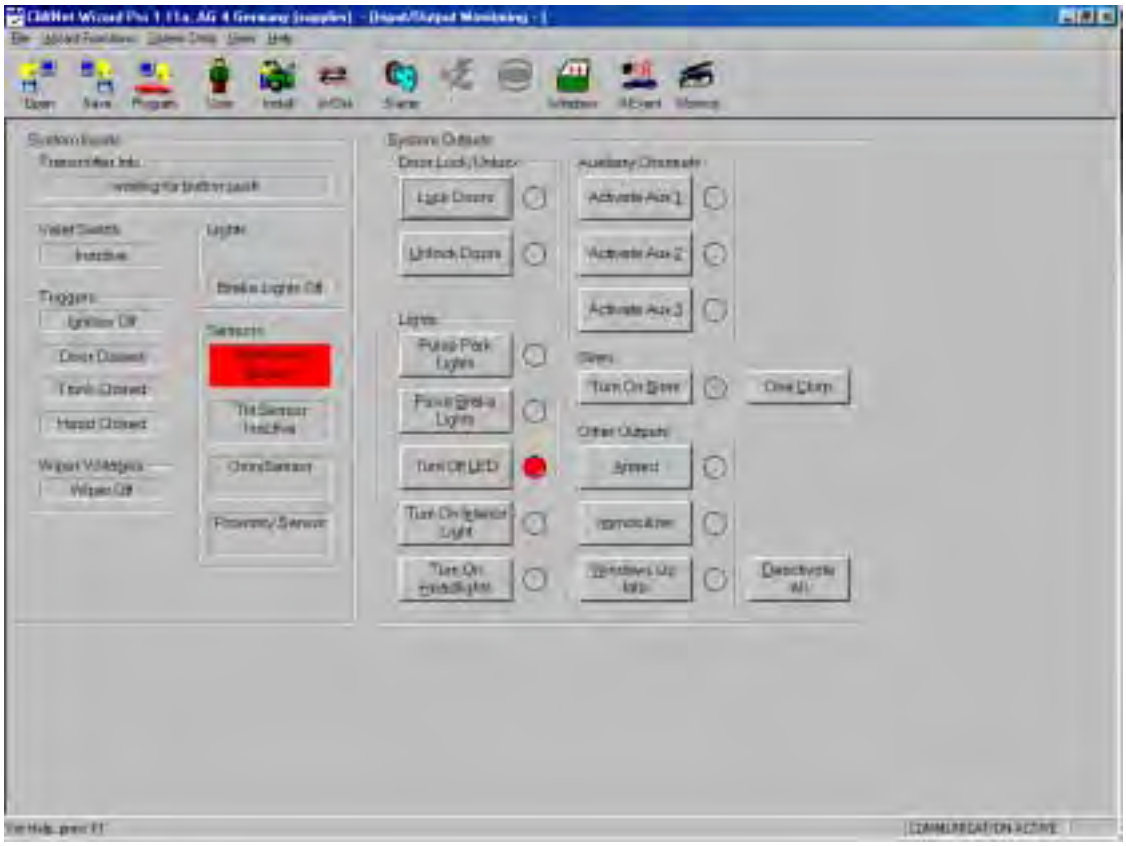
<u>Reset to Factory :</u> Belegung der Tasten auf Werkseinstellung zurücksetzen.

Install Menü



Lock Pulse :	ZV Schließimpulse
Unlock Pulse :	ZV Öffnungsimpulse
Puls Duration (seconds) :	ZV Impulsdauer
Auto Activation of Aux 3 :	Automatisches aktivieren (beim Schärfen) des Kanal 3
RPM Threshold (pulses / second) :	Drehzahlprogrammierung (Impulse pro sekunde)
Siren Output Mode :	Ausgangssignal des Zusatzsirenenausgang
Accessory Output Timer (seconds) :	Timer für die Zubehörkanäle
Auxiliary Output Type :	Ausgangstyp für Zubehörkanäle
For gas/diesel mode setting :	Nur Hinweis für IntelliStart
Program Pagemate :	In Deutschland nicht erhältliches Zubehör
Door Ajar :	Innenlichtverzögerung (Türoffenwarnung fällt weg)
Auxiliary Output Interlock :	im Interlock modus funktionieren die Zubehörkanäle nur bei entschärftem System und ausgeschalteter Zündung
Window Rollup	programmieren des integrierten Fensterschließmoduls
Program Smart Windows 4	programmieren des optionalen Smart Windows 4
Apply :	Änderungen im Programm übernehmen
Cancel :	Löschen
OK :	Speichern der Änderung

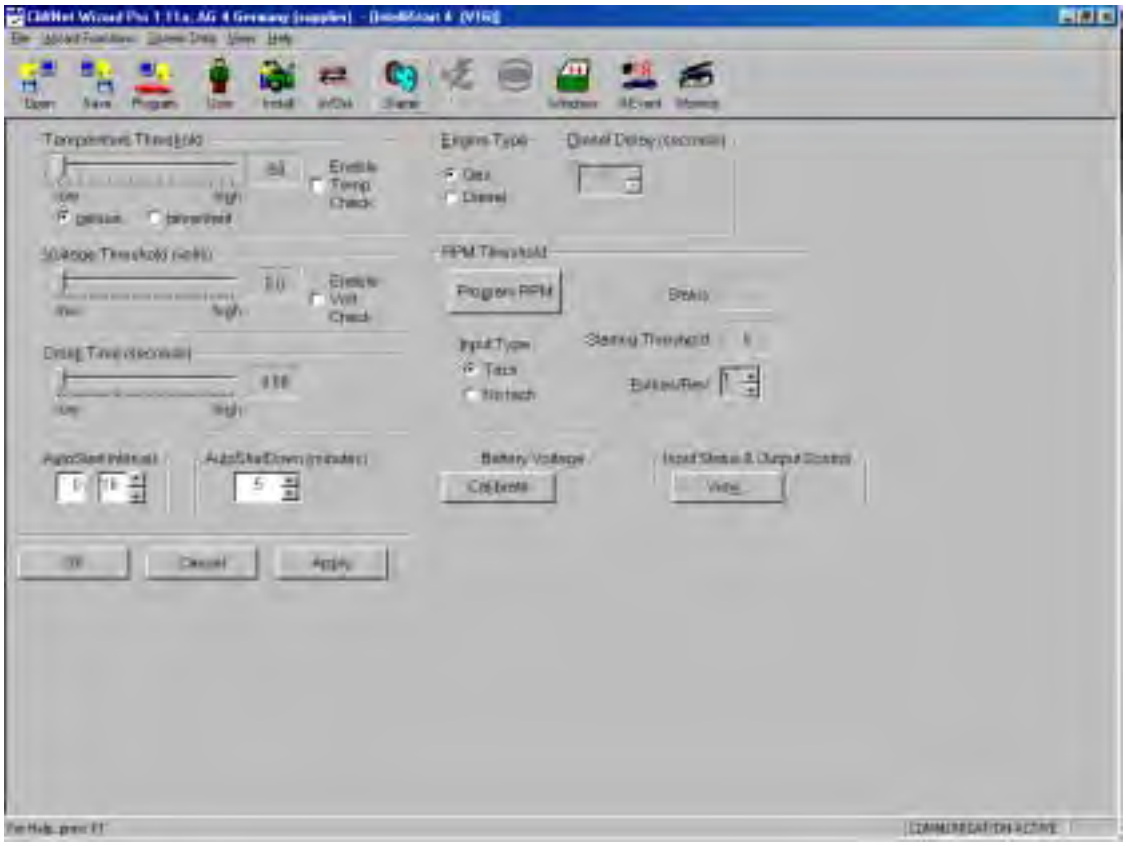
IN / OUT



System Inputs : Anzeige und Kontrolle wenn am Fahrzeug bzw der Alarmanlage eine Funktion ausgelöst wird .

System Outputs : Wenn Sie per Mausklick die Buttons drücken , können Sie die entsprechenden Funktionen auslösen .

Starter Menü



Temperature Threshold : Einstellung der Temperatur wann das Fahrzeug starten soll .

Voltage Threshold : Einstellung der Spannung wann das Fahrzeug starten soll .

Crank Time : Wie lange der Anlasser laufen soll .

AutoStart Interval Wie oft der Motor beim “Selbststart” starten soll .

Auto Shut Down : Wie lange der Motor laufen soll .

Engine type : Gas (Benzin) oder Diesel .

Diesel Delay : Vorglühphase für Diesel .

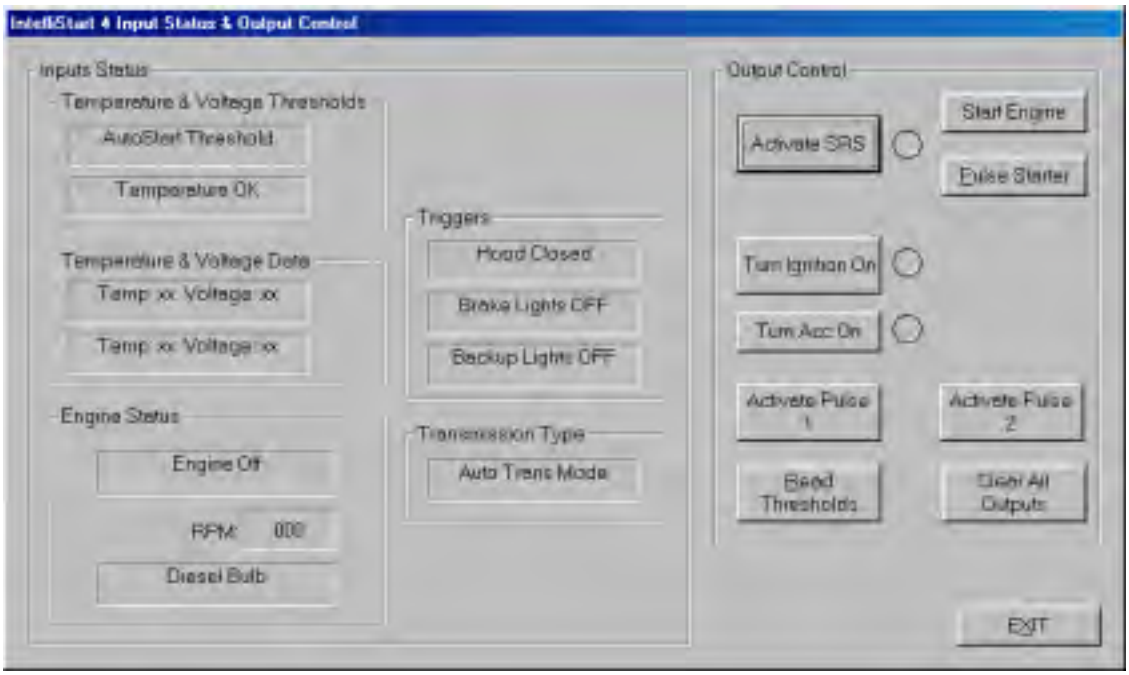
RPM Threshold : “Program RPM” Button bei laufendem Motor drücken . bei Status MUSS “Pass” stehen . Falls “Fail” steht , muss der Drehzahlanschluss geprüft ggf geändert werden .

Input Type : “Tach” heißt Drehzahlmesser .

Battery Voltage : “Calibrate” drücken und ggf den “gemessenen” Spannungswert eingeben .

Input Status & Output Control : Untermenü um Fernstart zu testen .

Starter Menü (Untermenü – View)



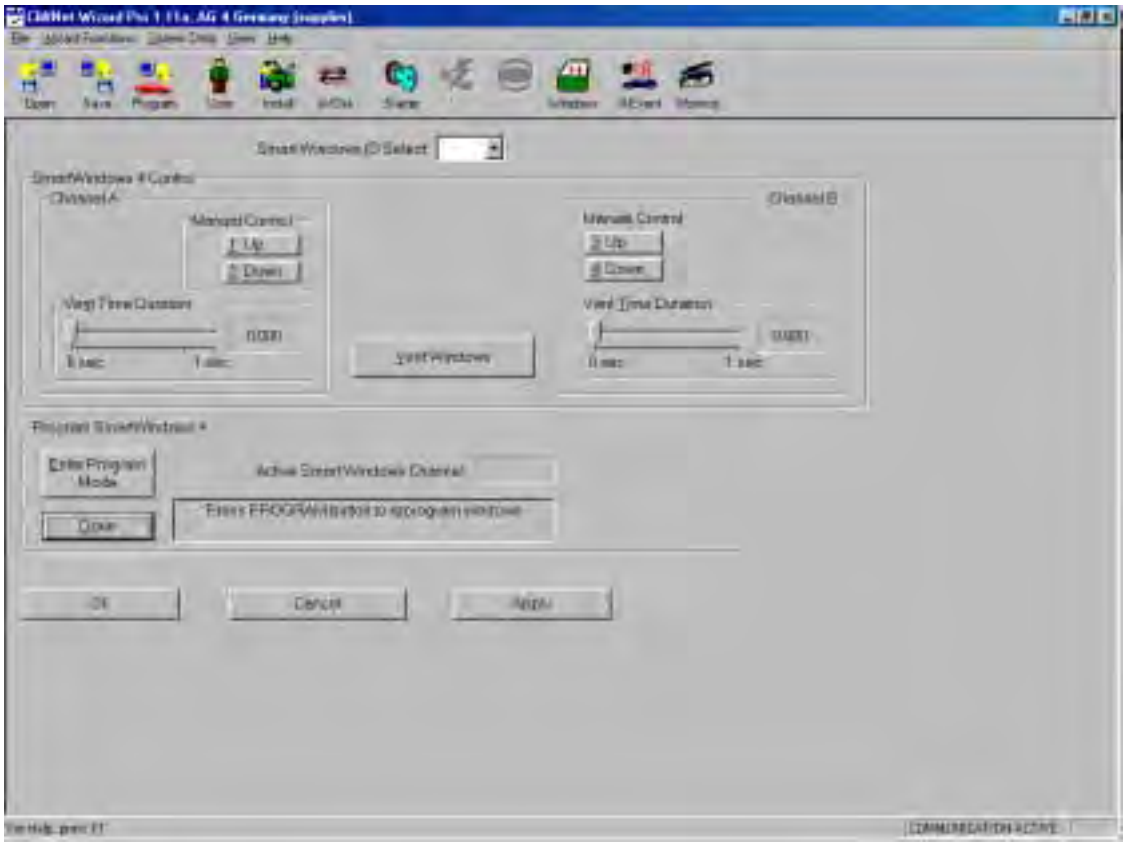
<u>Input Status :</u> Funktionsanzeige für Fernstart .

<u>Output Control :</u> Wenn Sie die Buttons drücken, können Sie die entsprechenden Funktionen testen .

Voice / IntelliVoice 4 Menü

Language :	Einstellen der verschiedenen Sprachen.
Internal Volume :	Lautstärke des Innenlautsprechers.
External Volume :	Lautstärke des Aussenlautsprechers.
Chirp Pitch :	Tonlage der Sirenen “Chirps”.
Siren Commands :	Umschaltung der verschiedenen Sirenen-ausgaben.
Send Commands :	Wenn Sie diesen Button drücken , können Sie die Funktionen die Sie unter “Siren Commands” eingestellt haben testen.
Phrases :	Nur Anzeige über Sprachausgabe.

Windows Menü



<u>Smart Windows ID Select :</u> Auswahl bei mehreren installierten Smart-Windows Modulen .

<u>Smart Windows 4 Control :</u>

Up und Down : Fenster auf und zu .

Vent Time Duration: Zeiteinstellung für Ventilationsöffnung

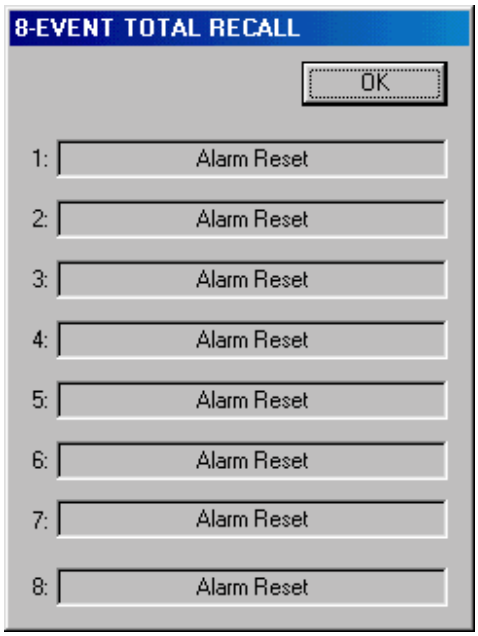
Vent Windows : Testen der Ventilationsöffnung

<u>Program Smart Windows 4 :</u>

Enter Program Mode : Beginnen der Fensterprogrammierung
Befolgen Sie die Hinweise in dem Kästchen .

Done : Drücken sie hier wenn die Programmierung abgeschlossen ist

8 – Event Menü

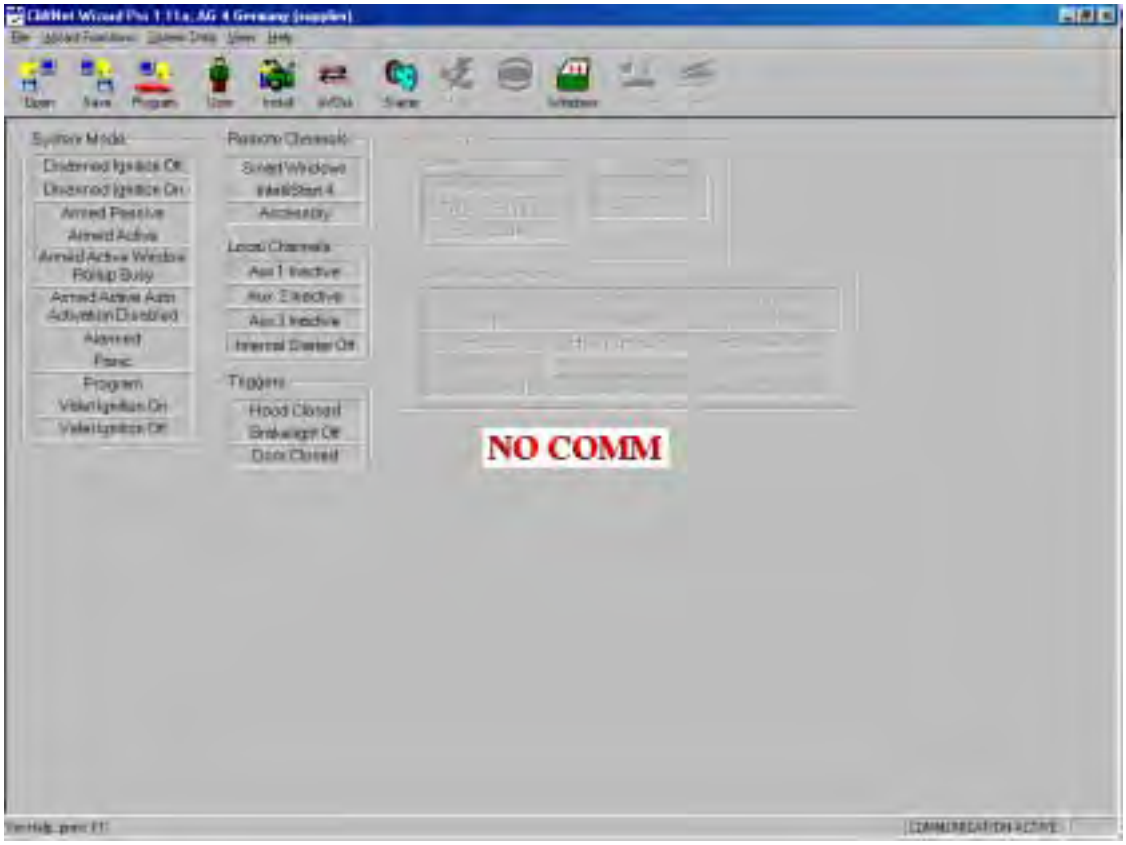


8 Event Total Recall : Abruf der letzten 8 Ereignisse
(Alarmauslösung oder Fehlerangabe)

Nr: 1 ist das Ereigniss welches als letztes passiert ist .

Hiermit ist schnell zu erkennen welcher Eingang des Alarmsystems aktiviert wurde .

Monitor Menü



Dieses Menü ist zur Status- und Funktionsüberwachung des alarmsystems gedacht .

System Mode :

Disarmed Ignition Off	Entschärft und Zündung aus.
Disarmed Ignition On	Entschärft und Zündung an .
Armed Passiv	Selbstschärfung .
Armed Aktiv	Alarm scharf .
Armed Active Window Rollup Busy	Alarm scharf und Fenster werden gerade geschlossen .
Armed Aktiv Auto Activation Disabled	Alarm scharf und Selbstschärfung nicht verfügbar .
Alarmed	Alarmauslösung
Panic	Panikalarm
Program	System im Programmodus .
Valet Ignition On	Im Servicemodus und Zündung an .
Valet Ignition Off	Im Servicemodus und Zündung aus .
Remote Channels :	Anzeige wenn Zubehör per Fernbedienung betätigt werden .
Local Channels :	Anzeige wenn die Kanäle aktiviert werden .
Triggers :	Anzeige für Türen , Hauben und Bremslicht .
IntelliStart 4 :	Anzeige für Fernstart .
Page Mate Commands :	In Deutschland nicht verfügbar .